

# Neues



WOCHENZEITUNG  
FÜR DAS GERAER LAND

# Gera

Nächste Ausgabe  
am 29. Januar

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

## Drei Halbstarke ziehen in den Tierpark

Löwengehege ab Februar wieder bevölkert – Waldzoo Gera hält am Wappentier der Stadt fest

Von Fanny Zölsmann

Wenngleich sie mit ihren knapp einhalb Jahren noch recht grün hinter den Ohren sind, werden sie schon ein großes Abenteuer erleben. Im Februar ziehen drei Löwenjungen – ein Kater mit seinen zwei Miezzen – in ihr neues Gehege im Waldzoo Gera.

2020 mussten sich die Geraer sowohl vom König der Tiere „Amos“ als auch von der Königin „Kibali“ verabschieden. Beide waren schwerkrank und wurden von ihrem Leid erlöst. **Neues Gera** berichtete Ende 2020: „Anfang Dezember wurde die 17-jährige Löwin Kibali aufgrund eines Krebsleidens eingeschläfert. Kibali war 2011 gemeinsam mit dem bereits im April verstorbenen Amos nach Gera gekommen.“

Nun sollen drei junge Rabauken für neues Gebrüll im Gehege sorgen – Damit kehrt das Gersche Wappentier in den Martinsgrund und das Brüllen in den Stadtwald zurück. „Der traurige Anlass bot uns die Möglichkeit eine neue Nutzungsoption des Geheges zu prüfen und umzusetzen mit dem Ziel, den Bedürfnissen der Tiere in Zukunft noch besser gerecht zu werden. Wir haben festgestellt, dass die Geraer an ihrem Löwen hängen. Diesem Wunsch wollen wir auch künftig gerecht werden. Dank eines Tierschutzes mit dem Magdeburger Zoo wird es uns nun möglich sein, drei jungen Tieren, die als Rudel zu uns kommen, ein neues Zuhause zu geben“, freut sich Umweltamtsleiter Konrad Nickschick auf den bevorstehenden Zuwachs.

Doch bevor die anmutigen Raubkatzen ihr neues Zuhause beziehen können, bedarf es noch einiger Umbauarbeiten. „Um den Anforderungen an eine artgerechte Haltung vollumfänglich nachzukommen, sind langfristig gesehen jedoch weitere Modernisierungen des 1978 errichteten Geheges erforderlich. Dazu gehört unter anderem die Vergrößerung der Innenboxen. Künftig wäre es ebenfalls denkbar, das Gehege an die modernen Sehgewohnheiten der Besucher anzupassen. Doch dafür braucht es eine solide und ausreichende Finanzgrundlage. Wenn alles nach Plan läuft, kann die neue Löwenanlage in drei bis fünf Jahren fertiggestellt sein“, bringt es

Nickschick auf den Punkt. Aktuell misst der Außenbereich der Anlage 700 Quadratmeter – ausreichend für drei Tiere unter Zoobedingungen. „Im rückwärtigen Innenbereich brauchen die Tiere jeweils 20 Quadratmeter Platz. Um es den Samtpfoten auch im Winter so angenehm wie möglich zu machen, haben wir in drei Wärmeplatten investiert“, erklärt Tierinspektor Steffen Horn und fügt hinzu: „Diese kurzfristigen Umbau- und Sanierungsarbeiten werden bereits in den nächsten Wochen erfolgen, so dass sich die Tiere bei uns wohlfühlen und in Ruhe ankommen können.“ Rund 5.000 Euro werden in die Verschönerungsarbeiten investiert, dazu gehört auch frischer Sand und ein neuer Kratzbaum.

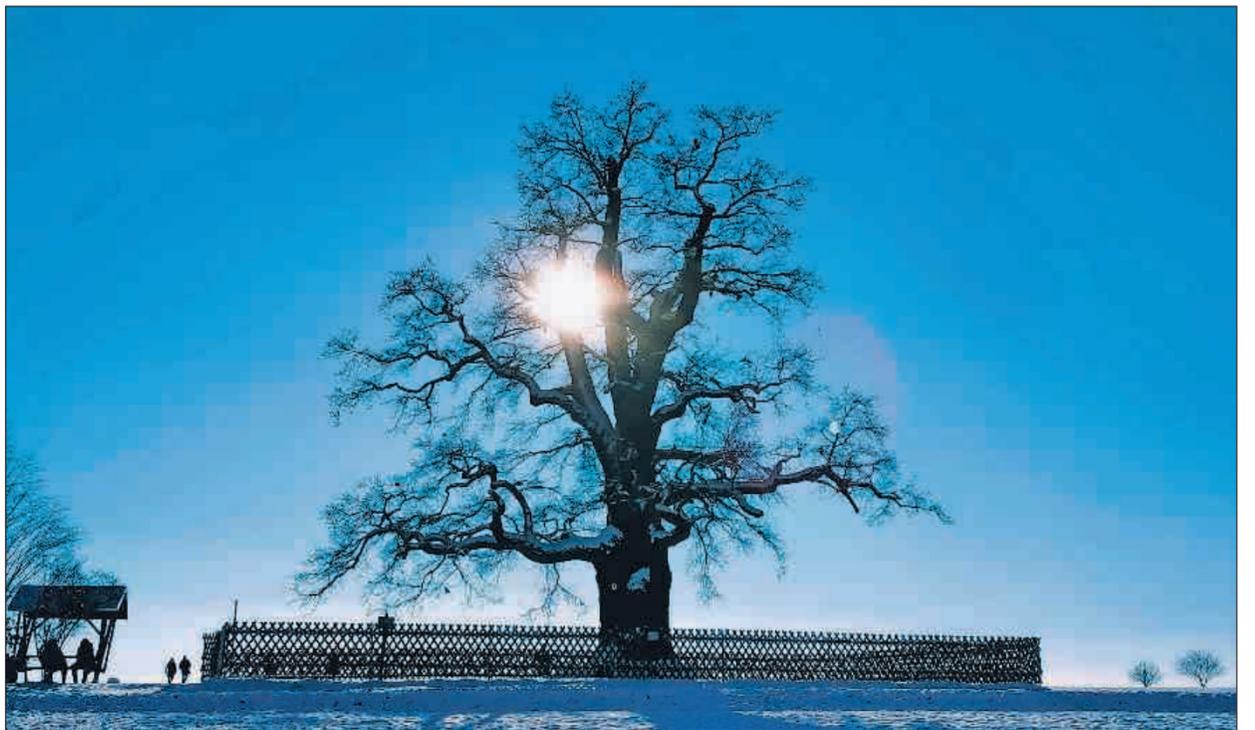
Über kurz oder lang – es ist leider absehbar – wird auch die Chinaleopardin im Nachbargehege altersbedingt entschlafen. „Wir müssen uns darauf gefasst machen, in absehbarer Zukunft einen weiteren Verlust in Kauf nehmen zu müssen“, bedauert Konrad Nickschick. Wenn dies eintritt, dann werden wir dieses angrenzende Gehege mit dem jetzigen der Löwen zusammenlegen. Unser Waldzoo ist Anziehungspunkt nicht nur für Geraer, sondern auch für überregionale Gäste. Deshalb tun wir alles dafür, seine Attraktivität weiter zu erhöhen und dabei die Aufgaben eines Zoos nicht außer Acht zu lassen. Denn verstehen wir ihn, als das, was er ist, leisten wir unseren Beitrag zum Artenschutz, Artterhalt, zur Umweltbildung und Forschung“, so der Umweltamtsleiter.

Die Stadt hofft auf die Unterstützung ihrer Bürger und Gäste. Eine Form wäre, die Übernahme einer Patenschaft für einen der Löwen, eine andere einen eigenen persönlichen Beitrag zu spenden, um die Modernisierung des Raubtierareals finanziell zu unterstützen. OB Julian Vonarb geht mit gutem Beispiel voran: Er übernimmt gemeinsam mit seiner Familie die Patenschaft für den zukünftigen König.

### Spendenkonto

Tierpark Gera  
Sparkasse Gera-Greiz  
DE 9083 0500 0000 0000 0019  
BIC: HELADEF1GER  
Verwendungszweck: 78.75457.2  
Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt: waldzoo@gera.de.

## Im winterlichen Kleid



Waren Sie am Wochenende, so wie ich, an der Kalten Eiche? Imposant, stark und nahezu unverwundbar thronst sie auf breiter Flur. Sie verkörpert Vertrautheit in heimatlicher, dörflicher Umgebung und wird zum romantisch-idyllischen Sehnsuchtsbild. Foto: Zölsmann

### Neues Gera – DIE WOCHENZEITUNG

*Wir sind nicht alltäglich!*

Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches Jahr 2021.

Möge das, was kommt, gut werden. Wir Menschen sollen bei Schwierigkeiten nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern daran wachsen.

Wir sollen mitfühlend sein und unvoreingenommen die Zukunft willkommen heißen.

Wir sollen unsere Hand hilfsbereit ausstrecken, dabei aber nicht das Gleichgewicht verlieren.

Wir, das Team von **Neues Gera**, erwarten zwölf interessante und spannende Monate. Monate mit Ereignissen, die jeden treffen und betreffen. Es war und bleibt unser Bestreben, über aktuelle Themen zu berichten, historische Ereignisse in die Gegenwart zu holen, die emotionalen Saiten anzuschwingen und dabei Meinungsvielfalt zuzulassen. Aus der ungehinderten

Konkurrenz der Meinungen kann sich die sachbezogene Vernunft durchsetzen. Wir freuen uns auf Ihre Mitteilungen in Form von Leserbriefen und appellieren an die Akteure unserer Stadt, Ihre Gedanken auch weiterhin bei uns zu äußern; seien sie wohlwollend oder widerborstig, ermutigend oder ernüchternd, lakonisch oder launig, kauzig oder kritisch.

Das Team von **Neues Gera** dankt allen treuen Kunden, geneigten Lesern und kritischen Begleitern. Es sind vor allem unsere Anzeigenkunden, die unserer Zeitung das Fundament geben.

Unser Dank gilt auch allen Autoren und Helfern, vom Karikaturist bis zum Verteiler am Briefkasten vor Ort. Die aktuelle Situation rund um das Corona-Ereignis zwingt uns erneut, unseren wöchentlichen Rhythmus auf 14-tägig anzupassen.

Blieben Sie uns gewogen und vor allem: Machen Sie mit!

Ihr **Neues Gera** Team

**ALATUSEK**  
FAHRZEUGINNEN AUSSTATTUNG

SATTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE  
SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION

**A. Latusek GmbH**  
Adam-Opel-Str. 4  
07552 Gera  
Tel.: 0365 - 773 769 0 • www.a-latusek.de

antibakterieller  
**MUND- & NASENSCHUTZ**

3 Stück

1.99

FFP2-Maske

5.99

Waren täglichen Bedarfs  
**Weiterhin geöffnet!**

**Käpt'n Billig**  
Der MULTI-DISOUNTER  
Inh.: Mario Hornisch

Washbarer  
**Kinder Atemschutz**  
100% BW, 2lagig  
unbegrenzt wiederverwendbar  
2,99

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 9-18 Uhr  
Sonnabend 9-14 Uhr

von-Ossietzky-Straße 32  
07552 Gera-Langenberg  
www.kaeptn-billig.com

Florentinen Wohnanlage  
GERA  
Im Alter nicht allein

**Argumente, die überzeugen...**

- Stilvoll eingerichtete barrierefreie Wohnanlage
- 1,5 und 2-Zimmer-Appartements
- Ihre Sicherheit: 24 Stunden Pflege nach Bedarf
- Kautionsfrei mit eigenen Möbeln einziehen
- 24-Stunden-Conciergedienst
- Notrufanlage sowie Telefon
- Idyllische Parkanlage direkt am Haus
- Haustiere sind herzlich willkommen

Rufen Sie uns gerne an!

Wir sind immer für Sie da!  
Telefon: 0365 / 55 222 4 000  
www.florentinen-wohnanlage.de  
Florentinen Wohnanlage • Julius-Sturm-Str. 1 • 07546 Gera

**STARKE**  
MÖBELTRANSPORTE

Wir sind die Starken

Tel. 0365 - 54854-440  
www.moebeltransporte.com

SGS TÜV SAAR

**BRS - Umzüge**

Deutschlandweit zu günstigen Preisen!  
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen  
Umsetzung Einbauküchen  
Wohnungsberäumung, Entsorgung  
Anhängervermietung

BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46  
**Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29**

## Einbau von Absperrschiebern

### Bauarbeiten beginnen zweite Kalenderwoche

Gera (NG). Die EGG baut in das bestehende Gasrohrnetz im Auftrag des örtlichen Netzbetreibers Gera-Netz Absperrschieber in den Kreuzungs- und Einmündungsbereichen der Straßen Grüner Weg, Maienweg, Hufstraße, Bauvereinstraße und Schillerstraße ein. Damit wird einer Forderung des aktuellen DVGW-Regelwerkes (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) Rechnung getragen. Durch den Einbau können

einzelne Gasrohrabschnitte separat abgesperrt werden, beispielsweise in einem Störfall. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Februar abgeschlossen sein. Im Auftrag der EGG ist das Unternehmen WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH aus Erfurt tätig. Die Aufgrabungen betreffen jeweils einzelne Baugruben, die in den Kreuzungs- und Einmündungsbereichen hergestellt werden müssen.

## Allgemeinverfügung der Stadt Gera

### Stallpflicht für Geflügel

Gera (NG). In der vergangenen Woche hat die als Vogelgrippe bekannte Geflügelpest Thüringen erreicht. Es gab einen nachgewiesenen Ausbruch bei einem Hausgeflügelhalter im Landkreis Nordhausen. Als Reaktion darauf erlässt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Gera eine Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest, die seit 12. Januar 2021 in Kraft ist.

Darin ist angeordnet, dass Geflügel in geschlossenen Ställen gehalten werden muss (Aufstallung). Eine zweite Möglichkeit ist, eine Vorrichtung anzubringen, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten

Seitenbegrenzung bestehen muss. Da die Geflügelpest vor allem durch Wildvögel übertragen wird, geht es bei diesen Maßnahmen darum, Kontakte zwischen Hausgeflügel und anderen Vogelarten unbedingt zu verhindern. Außerdem werden Geflügelhalter, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, aufgefordert, die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadtverwaltung Gera anzuzeigen.

Die Allgemeinverfügung wird in einer Sonderausgabe des Amtsblatts der Stadt Gera veröffentlicht. Dieses liegt an der Rathauspforte zur Abholung bereit und ist zudem einzusehen unter: [www.gera.de/amtsblatt](http://www.gera.de/amtsblatt)

## Seit 13. Januar wird in Gera geimpft

### Erste von zwei Impfstellen eröffnet: Aesculaphaus am Bioblacher Hang

Gera (NG). Im Aesculaphaus in der Johannes-R.-Becher-Straße eröffnete die erste von zwei Impfstellen in der Stadt. Von Montag bis Freitag sollen im 5-Minuten-Takt die Impfungen gegen das Corona-Virus verabreicht werden. Im Februar geht eine zweite Impfstelle in der Ernst-Toller-Straße in Betrieb. Die Kassenärztliche Vereinigung, die die Impfungen für ganz Thüringen organisiert, teilt mit, dass die Termine bereits bis in den Februar hinein vergeben sind. Anmeldungen für anspruchsberechtigte Personen laut Coronavirus-Impfverordnung (u.a. alle über 80 Jahre, Pflegepersonal, medizinisches Personal mit erhöhtem Risiko) sind weiterhin online über [www.impfen-thueringen.de](http://www.impfen-thueringen.de) oder über ☎ (03643) 4950490 (Montag, Dienstag und Donner-

tag von 8 bis 17 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr) möglich. Unterdessen liegt die 7-Tages-Inzidenz in Gera unter 200. Die Zahl der Neuinfektionen schwankte in dieser Woche zwischen 11 und 46 pro Tag. Insgesamt gelten derzeit 303 Personen als aktiv infiziert. Insgesamt stieg damit die Zahl der Infektionen seit März auf 2.297, 1.904 gelten als genesen, 90 sind verstorben.

Unterdessen liegt die 7-Tages-Inzidenz in Gera unter 200. Die Zahl der Neuinfektionen schwankte in dieser Woche zwischen 11 und 46 pro Tag. Insgesamt gelten derzeit 303 Personen als aktiv infiziert. Insgesamt stieg damit die Zahl der Infektionen seit März auf 2.297, 1.904 gelten als genesen, 90 sind verstorben.

Unterdessen liegt die 7-Tages-Inzidenz in Gera unter 200. Die Zahl der Neuinfektionen schwankte in dieser Woche zwischen 11 und 46 pro Tag. Insgesamt gelten derzeit 303 Personen als aktiv infiziert. Insgesamt stieg damit die Zahl der Infektionen seit März auf 2.297, 1.904 gelten als genesen, 90 sind verstorben.

## Stellungnahme der gewerblichen Kammern in Ostdeutschland

### Die Belastungsgrenze ist erreicht

Gera (NG). Die gewerblichen Kammern in Ostdeutschland wenden sich in einem gemeinsamen „Zwischenruf“ entschieden gegen politische Überlegungen, zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie die „Wirtschaft“ komplett in den Lockdown zu schicken. „Die Unternehmerschaft in Ostdeutschland hat bisher alle getroffenen politischen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung mitgetragen, selbst wenn damit teilweise erhebliche – für einzelne Firmen oder Selbstständige sogar existenzbedrohende – Einschränkungen verbunden sind und zugesagte Hilfen leider auf sich warten lassen. Aber die Belastungsgrenze ist jetzt erreicht. Gedankenspiele, wie die Wirtschaft weiter eingeschränkt werden könnte, sind kontraproduktiv.

Wir stellen fest: Unsere heimischen Unternehmen sind keine Infektionsherde. Die Hygieneschutzmaßnahmen sind Bestandteil des betrieblichen Arbeitsschutzes; sie sind nicht Gegenstand individueller Auslegung, sondern werden konsequent umgesetzt und kontrolliert. Pandemie kritische Situationen im Ar-

beitsprozess werden analysiert und die Abläufe entsprechend angepasst. Dazu gehört selbstverständlich auch das Homeoffice. Mitarbeiter werden als höchstes Gut jedes Unternehmens wertgeschätzt und von der Unternehmerschaft auch so behandelt!

Wer verschärfte Maßnahmen in der „Wirtschaft“ fordert, muss definieren: Wer oder was ist die „Wirtschaft“? Entscheidet jetzt die Politik über „gute“ und „schlechte“ Unternehmen? Zulieferer für die Automobilindustrie sind übrigens oft auch Zulieferer für Medizintechnik und Nahrungsmittelindustrie. Und wie steht es mit Transport und Logistik? „Die Wirtschaft“ sollte nicht gegen „die Gesundheit“ ausgespielt werden. Die Unternehmen gehören, neben Kliniken und Forschungseinrichtungen etwa, zu den wenigen Orten, an denen Menschen derzeit noch jeden Tag – mit aufwendigen Hygienekonzepten übrigens – aktiv, kreativ und beharrlich um Lösungen rinnen, von denen das Gemeinwesen

profitiert. Existenzielle Bedeutung hat, dass die „Wirtschaft“ in der Lage bleiben muss, die notwendigen Steuern, Abgaben und Beiträge für einen funktionierenden Staat und unser Gemeinwesen zu erwirtschaften. Das Ziel ist: Wir müssen die Menschen pandemiegeschützt in Lohn und Brot halten. Nur mit Wertschöpfung können wir unsere Sozialsysteme am Leben erhalten, die im Moment noch alle versorgen.

Wir fragen: Welche Alternativszenarien zu flächendeckenden Lockdown-Maßnahmen hat die Politik erarbeitet – etwa unter Berücksichtigung der angelaufenen Impfungen? Bei welchem „Durchdringungsgrad“ welcher (Risiko-)Gruppen sieht die Politik welche abgestuften Maßnahmen vor? Welche „Zwischenziele“ sind sinnvoll und realistisch?

Die ostdeutschen Wirtschaftskammern sind selbstverständlich bereit, im Dialog mit der Politik die Pandemie weiterhin konstruktiv und zielgerichtet zu bekämpfen. Sie fordern aber zugleich dazu auf, das Gemeinwohl im Blick zu behalten und die Verhältnismäßigkeit der Mittel zu wahren.“

## Veränderungen im Baudezernat

### Michael Sonntag: Nächster Schritt der Verwaltungsstrukturreform vollzogen

Gera (NG). Zum Jahresbeginn 2021 sind bedeutende strukturelle Veränderungen im Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt durchgeführt worden. Der Oberbürgermeister der Stadt Gera, Julian Vonarb, hatte den neuen Baudezernenten Michael Sonntag explizit dazu aufgefordert und beauftragt. Nach rund 100 Tagen Amtszeit sieht Geras Baudezernat Michael Sonntag die Modifizierungen und Anpassungen als zukunftsweisend und wichtig für die Stadt: „Mein Dezernat erfährt eine Umstrukturierung, die es uns ab sofort noch stärker erlaubt, städtebauliche Entwicklungen und strategische Planungen in den Mittelpunkt zu rücken.“ So wurde wieder ein Stadtplanungsamt gegründet, in dem die Stadtplanung und Stadtgestaltung sowie die Stadterneuerung ab Januar 2021 vereint sind. Planerische Aufgaben zum Straßenverkehr wurden nunmehr aus dem Verkehrsamt herausgelöst und ergänzen das neue Stadtplanungsamt. Außerdem wurden das Verkehrsamt und das Tiefbauamt zu einem gemeinsamen Amt zusammengeführt. Die durch die Umstrukturierung entstandenen, offenen Führungsstellen würden schnellstmöglich mit erfahrenen Fachleuten besetzt, erklärt Sonn-

tag. „Die komplexe, strategische Ausrichtung und die damit verbundenen Anpassungen im neuen Tiefbau- und Verkehrsamt geben der Stadtentwicklung und Stadtplanung den nötigen Raum und die Bedeutung im Zentrum des Dezernats. Dies spiegelt auch die Erweiterung der Namensgebung des ehemaligen Dezernats für Bau und Umwelt wider. Stadtentwicklung ist nun auch Teil der Dezernatsbezeichnung.“

Zudem werden die Belegung der Innenstadt sowie Geras „Neue Mitte“ in den kommenden 12 Monaten und darüber hinaus zur Chefsache im Baudezernat gemacht. „Die Fläche vor dem Kultur- und Kongresszentrum bietet sehr viel Potenzial und erfordert besondere Qualität in der Planung und Durchführung. Es wird spannend und herausfordernd sein, die Federführung für ein Projekt dieser Art zu übernehmen“, so Sonntag. „Außerdem liegt mir die Belegung der Sorge und insbesondere des Tietz Kaufhauses am Herzen. Die Aufwertung der innerstädtischen Plätze wie Zschochernplatz, Kornmarkt und Gustav-Hennig-Platz steht ebenfalls ganz oben auf meiner Agenda.“

Die strukturellen Veränderungen im Baudezernat reihen sich ein in die Verwaltungsreform, die Ober-

bürgermeister Julian Vonarb bei seinem Amtsantritt 2018 versprochen. Der erste Stein wurde nach intensiver Planung und Vorbereitung zum 1. Januar 2020 ins Rollen gebracht. Fachdienste wurden zu Ämtern und es wurde begonnen, strukturelle Änderungen im Dezernat des Oberbürgermeisters vorzunehmen. Diese werden auch im Jahr 2021 fortgesetzt. „Das Ziel war und ist, schnellere Prozesse und Abläufe zu etablieren und die Verwaltung noch bürgerfreundlicher zu gestalten. Ich werde gemeinsam mit meinem Dezernat unsere Arbeit langfristig noch stärker auf die notwendige Digitalisierung, laufende Projekte, Netzwerkarbeit und Geras Wirkungskreis über seine Grenzen als wichtiges Oberzentrum und Wirtschaftsstandort hinaus ausrichten“, erklärt Geras Oberbürgermeister und ergänzt: „Der Charakter unserer Stadt wird und muss sich mehr und mehr formen und zukunftsweisend aufgestellt zu sein. Die Stadt Gera ist sich dabei ihrer besonderen Verantwortung als Oberzentrum bewusst und wird diese Rolle auch für Ostthüringen weiter wahrnehmen.“

Das aktuelle Organigramm der Stadtverwaltung Gera ist zu finden unter [www.gera.de](http://www.gera.de).

## Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen. Der aktuellen Ausgabe liegen die Teilaufgaben Auto-Planet AG, Fressnapf, REWE und Unser Zwötzen bei.

## Satirischer Jahresrückblick

Manfred Taubert blickt zurück, nicht auf das Jahr 2020, denn was gibt es da schon zu sagen, außer Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske tragen. Mit einem Augenzwinkern lässt er 2019 Revue passieren. Seien Sie auf zwölf kleine Beiträge in den nächsten zwölf Monaten gespannt.

„Wieder ist ein Jahr vorbei und es geschah so mancherlei. Ihr Sassen sitzt jetzt still, und hört was ich Euch sagen will. Denk ich an Gera im vergang'nen Jahr, dann sträubt sich mir das Nackenhaar.“

Ich finde manchmal keine Ruh' und nachts krieg ich kein Auge zu.

### Januar

Ein Schauspielertanz hier bei „Let's dance“ und witterte wohl die ganz große Chance.

Im Rathaus war man wieder schlaue, wollt' machen daraus die große Schau.

Ein Künstlerviertel sollte bald entstehen, wahrscheinlich liegt's noch in den Wehen.

In Tinz fand man ein kleines herrenloses Schwein, das suchte wohl ein großes Herrenhaus als Heim.

Aus London tönt's: „Weg mit der Elstertal.“

Dabei ist uns der Kaufpreis nicht egal.

Der Lack ist ab, das Gold ist weg, die Elstertal hat weiter keinen Zweck.“

## Erreichbarkeit

Gera (NG). Das Dienstgebäude des Sozial- und des Jugendamtes in der Gagarinstraße 99/101 ist zunächst bis zum 31. Januar für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Dezernat für Jugend und Soziales informiert, dass Anliegen selbstverständlich weiterhin bearbeitet werden, allerdings sollte dies auf elektronischem, telefonischem oder postalischem Weg erfolgen.

## Smart Lounge

Gera (NG). Mit Unterstützung von 10.000 Euro durch die Deutsche Telekom Stiftung wird der städtische Jugendclub CM in Bielach-Ost 2021 ein Medienprojekt der besonderen Art realisieren. Das Ziel ist die Entwicklung eines Medienkonzeptes für die Jugendeinrichtung mit jungen Nutzern sowie die altersgerechte Wissensvermittlung in Umgang und Funktionsweise von digitalen Medien. Geplant ist, die „Smartlounge“ im März 2021 zu eröffnen und mit rund 40 Teilnehmer im Alter zwischen 10 und 15 Jahren Bildungsveranstaltungen und Medienangebote durchzuführen.

Neu für Sie: Sanitätshaus

Petters  
ORTHOPÄDIE



SCHUH MACHER    TECHNIK    SANITÄTSHAUS

Überzeugen Sie sich einfach selbst! Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf [petters-orthopaedie.de](http://petters-orthopaedie.de)  
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 833 25-0

**Andreas Stanko** **Abfluss- und Kanalservice**  
**Hausmeisterservice**  
Kanal- und Rohrreinigung, Inspektion, Sanierung und Rohrortung

**24 Std. Notdienst**  
**Tel. (0365) 5 51 91 81**

Kaimberger Straße 13c  
07551 Gera  
Tel. (0365) 5 51 91 81  
Fax (0365) 5 51 91 83  
[stanko.kanalservice@gmail.com](mailto:stanko.kanalservice@gmail.com)

## Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen    Haustüren    Küchen    Treppen    Schranklösungen    Fenster

Die schlaue Lösung

Rufen Sie bitte an:  
**0365/4 20 82 81**  
[www.seegers.portas.de](http://www.seegers.portas.de)  
**PORTAS-Fachbetrieb**  
Norbert Seegers  
Langenberger Straße 40  
07552 Gera  
**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Vergleichen Sie selbst unsere Preise

**TECOSI®**  
1994 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert

**TV - Internet - Telefon - Kabelanschluss**

Im Unterhämmer Kabelnetz:  
**Schnelles Internet und Telefonie**

Ca. 600 TV-Programme HD/SD und analoges UKW / digitales DAB + Radio

[www.ag-handwerk.de](http://www.ag-handwerk.de)

Gleinaer Weg 1 | 07586 Bad Köstritz  
Tel.: 036605/888-0 | Fax 888 22 | e-mail: [tecosi@t-online.de](mailto:tecosi@t-online.de)

**Nach der 70er**

Neuer Termin: 05.06.2021  
Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit!

**MUNGO JERRY**  
**BAY CITY ROLLERS**  
**JOE COCKER BAND Brno**  
**BEAT CLUB Leipzig**

**VOGTLAND RADIO**  
Hier sind Sie zu Hause!

**EVANES**  
**FLAUS**  
**ELEKTRA**  
**SELGRÖS**  
**BERGOLD**  
**KÖNIG**  
**Jahra**  
**Hierold**  
**Koehler PAPER GROUP**

[www.VOGLANDRADIO.de](http://www.VOGLANDRADIO.de)

## Neues Gera

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH,  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera,  
☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98

Internet: [www.neuesgera.de](http://www.neuesgera.de)

Redaktionsleitung: Fanny Zölsmann  
☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97  
E-Mail: [neuesgera@verlag-frank.de](mailto:neuesgera@verlag-frank.de)

Anzeigenleitung: Sigrid Walther  
☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80  
E-Mail: [anzeigen@verlag-frank.de](mailto:anzeigen@verlag-frank.de)  
Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 14 vom Januar 2020 gültig. ISSN 0944-7326

Redaktionsschluss: Mittwoch, 17 Uhr;  
Anzeigenschluss: Donnerstag, 15 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG,

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH

„Neues Gera“ erscheint wöchentlich, mittwochs; Schieberecht an Feiertagen. Auflage 54.500. Verteilung kostenlos an die Haushalte und Betriebe in Gera.

Streifenbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Eigentumsverhältnisse:  
Dr. Harald Frank: 60 Prozent  
Daniel Frank: 40 Prozent

# Bald kehrt das Gebrüll in den Stadtwald zurück

Drei Löwenjungen ziehen in den Tierpark Gera ein – Das Wappentier der Stadt bevölkert wieder den Martinsgrund – Tierpatenschaften gesucht



Kurz vor Weihnachten öffnete sich das schwere Eisentor der derzeit leeren Löwenanlage und gewährte einen einmaligen Einblick hinter die Kulissen. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Julian Vonarb, Umweltamtsleiter Konrad Nickschick und Tierparkinspektor Steffen Horn (Lesen Sie mehr dazu auf Seite 1 dieser Ausgabe) begab sich die geladene Presse in das Reich der Gerschen Löwen. Aktuell ist das Gehege im Geraer Waldzoo leer, Amos und Kibali sind verstorben, und der Spielball liegt einsam in der Ecke. Doch schon bald werden drei wilde Löwenjungen für ordentlich Gebrüll im Martinsgrund sorgen und durch Spielen und Toben die Besucher erfreuen. Während der

Begehung des Geheges inspizierte Oberbürgermeister Julian Vonarb auch den rückwärtigen Bereich. Ein männlicher Löwe und zwei Weibchen kommen als Rudel aus dem Magdeburger Zoo nach Gera. Geplant ist der Einzug Anfang Februar, bis dahin sollen alle Vorbereitungen für den Einzug getroffen sein, damit die Jungtiere sich schnell und sicher einleben können. Die Stadt lädt ihre Bürger und Gäste dazu ein, Tierpatenschaften für die Löwen zu übernehmen. Wer Interesse hat, kann sich per Email direkt an den Tierpark wenden. Für alle jene, die einen kleinen Obolus spenden möchten, dass sich die Tiere langfristig in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen können – geplant ist eine

Modernisierung des Geheges – kann folgendes Spendenkonto dafür verwenden: Spendenkonto: Tierpark Gera

Sparkasse Gera-Greiz  
DE 9083 0500 0000 0000 0019  
BIC: HELADEF 1 GER  
Verwendungszweck: 78.75457.2  
(unbedingt angeben)

Auf Wunsch erhält der Spender eine Spendenbescheinigung. Dazu die komplette Spenderadresse, den Betrag und Tag der Spende an wald-zoo@gera.de. Fotos (2): Zölsmann; Foto Löwen: Sonja Kwiatkowski

## Wecken Sie die Miss Marple in sich

Volkshochschule Gera ist ein Teil der Geo-Tour „Integrations-schätze“ –

Eine Initiative der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge

Von Fanny Zölsmann

Fast jeder kennt sie. Viele sind ihr schon einmal gefolgt. Einige tun es immer wieder. Wenige werden süchtig. Nur die Besten werden fündig. Kaum einer kehrt nie zurück.

Die Rede ist von der Schnipseljagd. Die moderne Form der Schatzsuche heißt Geocaching.

Die Volkshochschule ist ausgefuchst und nutzt die aktuelle Situation, um neue Angebote zu schaffen und somit den Geraern und Gästen (sofern erlaubt) trotz aller Einschränkungen etwas Abwechslung zu bieten. Seit wenigen Wochen versteckt die Einrichtung einen echten Schatz. Alle Sherlock Holmes, James Cocks und Miss Marples sind nun aufgerufen, auf Jagd zu gehen.

„Gerade in der aktuellen Zeit, in der alle Einrichtungen geschlossen sind, sehnen sich die Bürger nach Angeboten im Freien. Ich freue mich, dass wir Schatzpatin der GeoTour ‚Thüringer Integrations-schätze‘ sind. GeoCachen findet im



Petra Meyenberg lädt zum Gecoaching ein. Rund um das Gebäude der Volkshochschule befindet sich das Versteck. Foto: GVHS

Freien statt und kann – auch unter den geltenden Einschränkungen – beispielsweise als Familienspiel durchgeführt werden“, lädt die Direktorin der Volkshochschule Petra Meyenberg zum individuellen Geocaching ein.

Die Idee dazu hatte Thüringens Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge Mirjam Kruppa. „Insgesamt haben wir sechs GeoCaches zum Thema Thüringer

Integrations-schätze im Freistaat versteckt, einen davon in Gera. Wenn es die Situation wieder zulässt, können die Jagdfreudigen im gesamten Freistaat auf Suche gehen. Die Schätze sind auch in Eisenach, Erfurt, Meiningen, Nordhausen und Weimar versteckt. Dabei handelt es sich nicht einfach nur um Filmdörschen“, verrät Mirjam Kruppa. Jeder Cache berge eigene Herausforderungen. Mal ist Sprachfä-

higkeit, mal Geschicklichkeit, mal ein Adlerauge, mal eine helfende Hand gefordert, um den Schatz zu bergen. In jedem Fall gewinnen die Spielenden an Eindrücken, wie vielseitig, manchmal schwierig, aber eben auch gewinnbringend der Weg zu einem guten Miteinander ist.

Damit die kleinen und großen Detektive gut gerüstet auf die moderne Jagd gehen können, brauchen sie lediglich ihr Smartphone oder ein GPS-Gerät mit der kostenlosen App für iOS „geocaching“ und für android „c:geo“ ausstatten – und schon kann es losgehen. Die Geo-Daten der Caches sowie Hinweise zu „Spezialentwürfen“, die für die Suche erforderlich sind, finden sich in der Online-Broschüre unter [www.thueringen.de/mam/th10/ab/geotour\\_broschuredigitalneu.pdf](http://www.thueringen.de/mam/th10/ab/geotour_broschuredigitalneu.pdf)

Hinter diesem QR-Code versteckt sich die Broschüre:



Übrigens: Die Geräte zeigen den Standort nicht punktgenau an. Es lohnt sich, den Blick schweifen zu lassen und sich auf die eigenen Augen zu verlassen.

Geocaching ist eine seit 2000 rasant wachsende Freizeitgestaltung. Bundesweit spielen es circa eine Million Menschen, allein in Thüringen sind es rund 25.000. Der Grundgedanke ist, dass „kleine Schätze“, auch Geocaches genannt, gefunden werden. Die Geo-Koordinaten werden über eine Online-Plattform aufgerufen und die Suche nach dem Schatz kann starten ([www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)). In einem Logbuch, das dem Schatz beigelegt ist, können sich alle, die den Schatz gefunden haben namentlich verewigen.

## Digitale Bildung an Schulen wird verbessert

Fördermittel über 1,5 Millionen Euro bewilligt

Gera (NG). Die Stadt Gera will die Möglichkeiten für digitale Bildung an den Schulen kontinuierlich verbessern. Dazu seien bisher für fünf Schulen Anträge zur Förderung aus dem Bund-Länder-Programm „DigitalPakt Schule“ gestellt und bewilligt worden, informierte Sozialdezernentin Sandra Wanzar.

Weitere fünf Förderanträge sollten Anfang des Jahres 2021 eingereicht werden. Schwerpunkt der Projekte sei der Ausbau der digitalen Infrastruktur in den Schulgebäuden. Dafür hätten die ersten Planungen begonnen. Nach deren Abschluss könnten die Leistungen ausgeschrieben werden. Ebenfalls mit Mitteln aus dem „DigitalPakt Schule“ würden derzeit 1.800 Tablet-Computer für Schulen beschafft, erklärte die Dezernentin.

Insgesamt seien für die Stadt Gera im Jahr 2020 aus dem „DigitalPakt“ Fördermittel von mehr als 1,5 Millionen Euro für den Ausbau der digitalen Infrastruktur der Schulen, Wartung und Administration sowie die Beschaffung digitaler Endgeräte bewilligt worden.

Parallel zur Umsetzung des „DigitalPakts“ werde die Ausstattung

der Schulen für digitale Bildung fortlaufend verbessert, indem zum Beispiel Medientechnik oder Möglichkeiten für W-LAN erweitert würden. Ebenso arbeite die Stadt kontinuierlich an der Anbindung der Schulgebäude an schnelles Internet. Der „DigitalPakt Schule“ beinhaltet die Förderung des Ausbaus der Infrastruktur für die Anwendung zeitgemäßer Informations- und Medientechnik im Unterricht an den allgemeinbildenden und den Berufsbildenden Schulen. Schwerpunkt ist dabei die Herstellung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden mit Verkabelung und W-LAN.

Insgesamt stehen der Stadt Gera dafür bis zum 31. Dezember 2024 Fördermittel in Höhe von rund 5,6 Millionen Euro zur Verfügung. Aufgrund der erforderlichen Antragsverfahren, der gesetzlichen Vorgaben und Fristen für Vergaben und der notwendigen Bauleistungen können die Maßnahmen zur Digitalisierung der Schulen mittelfristig umgesetzt werden.

Derzeit wird ebenfalls der Geraer Schulnetzplan für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 erarbeitet.



Gemeinsam auf Entdeckungstour gehen. Das GeoTour-Logo gibt es auch als Pin zum Anstecken.

### Meine Empfehlung:

Lassen Sie sich vor dem Notartermin eine Finanzierungsbestätigung zeigen – danach kann es zu spät sein!

Peter Vierheilig



Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Ich berate Sie gern unverbindlich!



Vierheilig & Partner  
Gesellschaft für Bank- und  
Immobilienberatung mbH  
Pestalozzistr. 1, 07551 Gera



Verkaufsberatungshotline: 0365 / 5481 8000

## Zentrale Leitstelle wird größer

Anbindung des Saale-Orla-Kreises an Gera: 59 Gemeinden zugeordnet

Gera (NG). Im Zuge der Neustrukturierung der Leitstellen in Thüringen ist der Saale-Orla-Kreis mit seinen etwa 80.000 Einwohnern ab 2021 der Zentralen Leitstelle Gera zugeordnet. Ab sofort gehen Notrufe aus dem SOK in der Zentralen Leitstelle Gera ein. Anfang 2019 begann die Datenversorgung und das Einpflegen der 59 Gemeinden, 12 Städte, 236 Ortsteile, 1.777 Straßen, 28.480 Hausnummern, 7 Rettungswachen und 146 Feuerwachen in die Datenbank. „Eine Mammutaufgabe, welche viel Zeit und höchste Konzentration forderte, denn am Ende muss alles funktionieren“, so Bürgermeister Kurt Dannenberg und weiter: „Die Erreichbarkeit der 112 muss

immer gewährleistet sein und ein Fehler kann schwerwiegende Folgen haben.“ Beschafft und installiert wurde in diesem Zusammenhang in der Zentralen Leitstelle Gera auch eine neue Kommunikationstechnik, die zum Beispiel Telefonanschlüsse und Funk mit dem Einsatzleitsystem verbindet. VoIP-Telefonie (Voice-over-IP) ist die gängige Sprachkommunikation über das Internetprotokoll und wird auch als Internettelefonie bezeichnet. Mittels IP-Telefonie können Daten und Telefonate nun über ein und dasselbe Netzwerk geführt werden. Das alte

ISDN-Verfahren wird damit abgelöst. „Die Zentrale Leitstelle Gera ist eine der ersten zehn Leitstellen in Deutschland, die auf dieses System umgestellt hat. Wir sind stolz, innovativ und modern eine Vorreiterrolle einzunehmen. Der Vorteil: Notrufe, welche über das Mobilfunknetz einlaufen, können mittels sogenannten „AML“ (Advanced Mobile Location) unverzüglich geortet werden. Dies hilft, den Einsatzort bei fehlender Ortskenntnis des Anrufers besser zu lokalisieren“, erklärt Thilo Schütz, Amtsleiter für Brand- und Katastrophenschutz. Die Kommunikation mit Feuerwehr und Rettungsdienst erfolge über den BOS Digitalfunk.

## Küchen • Wohnen • Schlafen

Wir sind auch in Corona-Zeiten für Sie da!

☎ 0365 - 2 58 33

E-Mail: [info@moebel-fischer-gera.de](mailto:info@moebel-fischer-gera.de)

**Möbel Fischer**

Inh. Ulrike Höllerich e.K.

07545 Gera • Reichsstr. 19 • [www.moebel-fischer-gera.de](http://www.moebel-fischer-gera.de)



# Ein Rückblick auf 2020

Agas Ortsteilbürgermeister Bernd Müller: „Es war kein einfaches Jahr“

2020 war kein einfaches Jahr – die Pandemie hat uns alle getroffen und das Leben vieler verändert. Motivator des dörflichen Lebens sind insbesondere die traditionellen Veranstaltungen. Es wird nicht nur gefeiert, sondern hier erfolgt der Gedankenaustausch, Ideen werden geboren, aber auch kritisch diskutiert. All dies konnte nicht wie gewohnt stattfinden. Der Dorfverein Lessen nutzte die „Zwangspause“ und legte Hand an bei der Verschönerung des Dorfplatzes. Mein Dank gilt allen Agas Vereinen für ihr Engagement, denn sie sind neben der Familie der zweite wichtige Baustein unserer Gesellschaft.

Berichtete die OTZ im Dezember 2018 noch von einer Bewerbung Geras für die Ansiedlung eines Gefängnisses auf einen 10 Hektar großen Areal im Geraer Norden, war in gleicher Zeitung fast auf den Tag genau ein Jahr später zu lesen „Der Bauantrag eines Logistikunternehmens, das sich im Industriegebiet Gera-Cretzschwitz niederlassen will, wird derzeit im Rathaus bearbeitet. Auf 20 Hektar will sich das Unternehmen niederlassen. Wer es sein wird, darüber sei Stillschweigen vereinbart worden“. Erst im August 2020 durfte man das Kind beim Namen nennen. Der Oberbürgermeister informierte, dass sich der Online-Händler Amazon im IG Cretzschwitz ansiedelt und ca. 1.000 Arbeitsplätze schaffen will. Da die Ansiedlung aber schon länger ein offenes Geheimnis war, setzte sich der Ortsteilrat bereits am Jahresanfang mit der Frage nach den zu erwartenden Verkehrsströmen und insbesondere deren Bewältigung auseinander. Die Verwaltung hielt sich lange völlig bedeckt, denn offiziell war ja nichts bekannt. Erst Ende September wurde mitgeteilt, dass das geplante Verkehrskonzept durch das beauftragte Planungsbüro des Investors erarbeitet und dem

zuständigen Bauasträger, dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) zur Prüfung vorgelegt wurden. Als Vorschlag hat man einen plangleichen Ausbau des Kreuzungspunktes vorgeschlagen, der eine ausreichende Leistungsfähigkeit vorweisen soll. Aufgrund der bestehenden Konstellation und der zu erwartenden Verkehrsströme sollen hierfür Linksabbiegestreifen und Lichtsignalanlage eingeordnet werden. Zusätzlich soll die Leistungsfähigkeit durch einen Überholfahrstreifen erhöht werden. Der Ausbau des Knotens B2/K1 soll zum gegenwärtigen Stand bis Mitte 2021 zur Eröffnung von Amazon fertiggestellt sein. Ob es letztendlich so funktioniert, darf bezweifelt werden. Große Sorge als unmittelbar betroffene Anlieger hat die Familie Lippold. Der Hoffnung, dass im Zusammenhang mit der Entwicklung des IG Cretzschwitz nun doch die seit Jahren zugesagte Sanierung der Straße der Freundschaft erfolgt, erteilte man wieder eine Absage.

Hat man vor zwei Jahren noch orakelt, dass die Wohnblöcke in der Rosa-Luxemburg-Straße ganz sicher ein Heim für Migranten werden, bringt man jetzt die laufende Sanierung mit der Ansiedlung von Amazon in Verbindung. Beides konnte und kann ich nicht bestätigen, da es keine Aussage vom Eigentümer gibt.

In der Septembersitzung des Ortsteilrates wurde die Einleitung eines Planverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan VB/95/20 „Erweiterung Campingplatz Agas“ beraten und beschlossen. Der Vorhabenträger, die Campingplatz Robert Helmer UG, stellte den Antrag auf Einleitung eines VB-Planverfahrens zur Erschließung von Dauercampingplätzen für 32 Mobilheime. Ziel der Planung ist es, die unterschiedlichen Nutzungen auf dem Campingplatz zu ordnen, funktionell zu

ergänzen und die Erschließung zu erneuern. Auf der unteren Wiese (zwischen Gehölzstreifen und westlicher Grundstücksgrenze) wurden bereits 32 Parzellen als Dauerstandorte für Mobilheime mit Trinkwasser-, Abwasser- und Elektroanschluss erschlossen. Die obere Wiese (Richtung Reichenbacher Straße) soll weiterhin für Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile genutzt werden.

Seit Ende 2013 beschäftigt uns die Thematik der geplanten sechs Windenergieanlagen in Großaga. Die Urteile des Verwaltungsgerichtes Gera und des Oberverwaltungsgerichtes Weimar zur Klage der Tevaro GmbH gegen den Sofortvollzug der Aussetzungsentscheidung der Stadt Gera liegen vor. In beiden Urteilen wurde der Erlass des Sofortvollzuges als rechtskonform festgestellt. Die Beschwerde des Antragstellers hat daraufhin das Thüringer Oberverwaltungsgericht zurückgewiesen. In beiden Urteilen wurde geprüft, ob die Errichtung der Windenergieanlagen als Bestandteil des sogenannten „Energiedreiecks“ eine besondere Rechtswirkung beigemessen werden sollte. Dies wurde von Seiten der Gerichte so nicht gesehen. Durch die Obere Landesplanungsbehörde wurde eingeschätzt, dass mit dem abschließenden Beschluss der Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen, vom 26. Juli 2020, die Verlängerung der befristeten Untersagung entbehrlich ist. Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat nun als oberste Landesplanungsbehörde die Vorranggebiete Windenergie genehmigt. Das heißt, der Antrag der Tevaro GmbH ist abzulehnen. Es bleibt abzuwarten, wie unsere Verwaltung damit umgeht und ob sich die Rathausspitze nun endlich einmal positioniert.  
**Bernd Müller**

## Volkmar Vogel zur Bauernmilliarde

# Fördermittel ab sofort beantragen

Ab sofort können Landwirte Finanzmittel aus dem sogenannten „Bauernmilliarde“ beantragen. Darauf macht Volkmar Vogel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, aufmerksam. „Beim Umwelt-, Klima- und Tierschutz wird der Landwirtschaft derzeit viel zugemutet. Auch die neue Düngemittelverordnung erschwert die Produktionsbedingungen. Mit der sogenannten Bauernmilliarde unterstützen wir deshalb die Landwirte bei der Modernisierung ihrer Betriebe.“ Auf Initiative von CDU/CSU hatte sich die Koalition vor einem

Jahr auf das Investitionsprogramm geeinigt. „Die Kosten, die durch die neuen Anforderungen auf die Landwirte zukommen, können mit dem Programm keinesfalls ausgeglichen werden, es soll aber helfen Lösungen, zu entwickeln“, so Vogel.

Insgesamt ist die „Bauernmilliarde“ in drei Programme aufgeteilt. Rund 140 Millionen Euro sind für den Insektenschutz und rund 50 Millionen für Künstliche Intelligenz. Mit über 800 Millionen Euro werden innovative Gülletechniken sowie Investitionen in Güllelagerung und -separierung unterstützt. „Wenn Gülle richtig eingesetzt wird,

ist das schließlich nichts anderes als echte Kreislaufwirtschaft und somit gut für die Umwelt, das Klima und die Böden. Der Agrarsektor ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Wir müssen darauf achten, dass die Bauern von ihrem Beruf leben können, denn wir brauchen sie. Die Landwirte sorgen dafür, dass wir qualitativ hochwertiges, sicheres und gesundes Essen auf den Tisch bekommen. Wir dürfen die heimische Landwirtschaft nicht zum Prellbock machen, sondern müssen sie wertschätzen.“

Details zum Investitionsprogramm gibt es beim Bundeslandwirtschaftsministerium unter [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## Kein Gespür für Maß und Mitte bei Corona-Maßnahmen

Während die Regierungen im Bund und in den Ländern am vergangenen Dienstag eine weitere Verschärfung der Verbote gewerblicher und privater Betätigungen beschlossen haben, wächst der Widerstand gegen diese Politik in der Bevölkerung. So gibt es inzwischen eine Initiative von Einzelhändlern in ganz Deutschland, die unter dem Motto „Wir machen auf“ ihre Absicht kundtut, entgegen des Verbotes ihre Geschäfte ab dem 11. Januar wieder zu öffnen.

Dieter Laudenbach, AfD- Abgeordneter des Thüringer Landtages und Vorsitzender des dortigen Wirtschaftsausschusses, zeigt Verständnis für den steigenden Unmut und findet, dass: „... es den Regierenden offenbar noch immer nicht gelungen ist, ein Mindestgespür für Verhältnismäßigkeiten in dieser Sache zu entwickeln. Während z.B. in den Läden der großen Handelsketten weiterhin die Menschen um die textilen Sonderangebote rangeln, muss die kleine Boutique an der Ecke schließen und die Besitzerin sehen, wo sie bleibt. Ist das gerecht? Ist das logisch? Sieht so verantwortungsvolle und kluge Politik aus? Wohl kaum.“

Die Merkel-Regierung senkt erst die Mehrwertsteuer und legt kurz darauf die Innenstädte still, sodass der Effekt fast aus-

schließlich in die Taschen von Amazon & Co. fließt, indes man sich dann die fehlenden Gelder über die Benzinkosten der Krankenschwestern zurückholt, die jeden Tag zur Arbeit fährt. Der Preishammer an der Tankstelle seit dem 1. Januar war und ist ja nicht zu übersehen!“

Laudenbach betont, dass seine Partei stets dafür stand und steht, Recht und Gesetz zu verteidigen.

„Wenn aber die Regierung durch ihr Handeln mehr Menschen in ihrer Existenz bedroht, als es das Virus je vermag, dann muss sich niemand wundern, wenn die Leute ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen. Ich jedenfalls kann den Unmut nachvollziehen.“

Ihr Dieter Laudenbach



## Elisabeth Kaiser will wieder in den Bundestag „Ich bleibe hartnäckig“

Die Geraer Bundestagsabgeordnete Elisabeth Kaiser wird auch zur nächsten Bundestagswahl wieder für die SPD ins Rennen gehen.

In ihren ersten dreieinhalb Jahren im Deutschen Bundestag sei es ihr in Berlin gelungen, die Region Ostthüringen nicht nur bekannter zu machen, sondern auch ganz konkret zu stärken, zog Elisabeth Kaiser ein selbstbewusstes Fazit. Dazu zählten die millionenschwere Förderung Geras als „Smart City“ und die Ansiedlung der Bundeszentrale für politische Bildung in ihrer Heimatstadt. „Ich bleibe hartnäckig, wenn es um Fördermittel für strukturschwache Regionen oder um den Ausbau des Eisenbahn-Angebotes in Ostthüringen geht. Für Ostthüringen muss etwas herauskommen, wenn ich Abgeordnete bin“, versprach Kaiser, sich für weitere Ansiedlungen und Infrastruktur-Investitionen in ihrer Heimat stark zu machen.

Seit 2017 habe die Geraerin beste Kontakte zu einflussreichen Bundespolitikern:innen, engagierten Ehrenamtlichen vor Ort und zu Verantwortlichen der Landespolitik geknüpft. So habe sie sich als stellvertretende Vorsitzende der ostdeutschen SPD-Bundestagsabgeordneten und anderer Netzwerke als Stimme für den gesamten Osten profilieren können. Das Wichtigste bleibe aber die Arbeit vor Ort: „Ich arbeite gerne an der Seite von Menschen, die von Herzen etwas für ihre Region bewegen“, würdigte Kaiser das vielfältige, oft ehrenamtliche Engagement in ihrem Wahlkreis, das sie vom „Greizer Theaterherbst“ über die THW-Landeshelfervereinigung bis zum SV Langenberg auch ganz konkret unterstützt habe. Umso unverständlicher sei es in dieser Zeit, wenn ausgerechnet Rettungskräfte oder ehrenamtliche Katastrophenhelfer:innen beleidigt

oder bedrängt würden, anstatt ihnen den gebotenen Respekt zu zollen. Sie und viele andere Menschen, wie z.B. Beschäftigte im Gesundheitswesen und in der Pflege, im Bildungswesen oder im Einzelhandel, hätten gerade in der Corona-Krise gezeigt, wie sehr sich unsere Gesellschaft auf sie verlassen könne. Sie hätten Respekt und Anerkennung verdient, der sich am Ende eben auch in guten Löhnen und guten Arbeitsbedingungen ausdrücken müsse.

Deshalb stehen Respekt und Zusammenhalt zurecht im Zentrum der SPD-Botschaft für die Bundestagswahl. „Wir sind nicht bei denen, die sich für was Besseres halten“, zitierte Kaiser den SPD-Kanzlerkandidaten und Bundesfinanzminister Olaf Scholz. „Wir wollen Sicherheit geben in immer unsicheren Zeiten“, brachte die Geraer Bundestagsabgeordnete den Anspruch der SPD auf den Punkt.

## Aus fremden Federn

# Ganz unauffällig

Das Anzeigenblatt **Neues Gera** landet freitags in den Briefkästen der Stadt. Ein Beispiel dafür, wie rechte Agitation in bürgerlicher Tarnung geht.

Das **Neues Gera** sieht auf den ersten Blick wie alle lokalen Anzeigenblätter aus, ... ist auch gebührenfrei als PDF im Netz abrufbar, während die Ostthüringer Zeitung mit ihrem Qualitätsjournalismus stetig teurer wird und an Auflage verliert.

In der Vorweihnachtsausgabe vom 18. Dezember 2020 gibt es digitale Eintrittskarten für Christvespern, Spenden für Kinderprojekte, Coronatesthinweise. Auf Seite 10 steht aber plötzlich in Blau und Rot „Neues aus dem Landtag von Dieter Laudenbach“.

Laudenbach lamentiert in seinem Beitrag über wirtschaftliche Coronafolgen, ein gespaltenes Land, die Sehnsucht nach Glaube, Halt und nach bleibenden Werten jenseits des Konsums. ...

Auf zwei werbefreien Seiten geht es ... weiter. Warnungen eines AfD-Arztbesuchers vor Impfungen und der „Propaganda“ von Thüringens Sozialministerin Heike Werner, Alarm wegen des „erschreckenden Kriminalitätsanstiegs“ aufgrund der „Kuscheljustiz“. Die Rubrik „Aus fremder Feder“ wirkt in diesem Kontext überhaupt nicht fremd. Mitleid mit dem angeblich um seinen Wahlsieg betrogenen Donald Trump, Attacken gegen Multikulti, Plädoyers für den totalen Markt und die totale Freiheit.

Autorennamen wie Henryk M. Broder, Vera Lengsfeld, Ex-Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen, Günter Scholdt aus dem rechtsintellektuellen Tumult-Magazin oder die Geraer AfD-Funktionärin Evelyn Groppe werden in der Regel nicht eingeordnet. Im Landtagswahlkampf 2019 lag un-

geniert Björn Höckes „Blauer Mut“ bei, die Zeitung der Thüringer AfD-Landtagsfraktion.

Harald Frank, der Verleger des **Neues Gera**, ist Vorsitzender der zwölfköpfigen AfD-Fraktion, der stärksten im Geraer Stadtrat. Wie der promovierte Chemiker in dieses Zeitungsgeschäft kam, lässt er sich nicht fragen. „Ich stehe für ein Interview nicht zur Verfügung“, teilt er der taz mit. Eine Vita von ihm ist nicht auffindbar.

Etwas durchsichtiger erscheint sein politischer Werdegang. Im Landesverband der Familienunternehmer engagiert, zog es ihn zunächst zur FDP, bevor er in Gera 2014 für die neue Liste „Bürgerschaft“ kandidierte. Er wolle nie wieder einer überregionalen Partei beitreten, erklärte er damals. Was er aber 2018 doch tat und zur AfD wechselte. Die konnte den „langjährigen erfahrenen kommunalpolitischen Akteur“ gut brauchen, wie ihn sein Kontrahent von der Linken, Andreas Schubert, bezeichnet.

**Sogar linken Kreisen sympathisch** Schubert selbst durfte am 11. Dezember im **Neues Gera** gegen die von der „Blockadehaltung der nationalkonservativen Stadtratsmehrheit“, also unter Einschluss der CDU und AfD verhinderte Beschaffung von 12 neuen Straßenbahnen wettern. Am 4. Dezember ist in dem Anzeigenblatt dann von einem „schwarz-braunen Putsch“ die Rede. Gemeint sind wieder CDU und AfD, die den Haushalt gegen den Willen von Linken, SPD und Grünen durchpeitschten.

„Feigenblätter“ nennt das das Bündnis Gera Nazifrei, das zu den Inhalten des **Neues Gera** recherchiert. Solche Beiträge sind geschickte Tarnung, sie sollen der Dominanz von AfD und rechter Propaganda das Alibi der Pluralität gegenüberstellen.

Frank scheint ein Meister dieser Tarnung zu sein. Sogar in linken Kreisen wird er als ein kulant und sympathisch wirkender Mensch beschrieben. Er fördert Jugendarbeit und Schulen, die Wohnungsbaugenossenschaft, das Geraer Höherfest in der Altstadt. Er unterhält beste Verbindungen zur Industrie- und Handelskammer, wurde 2013 mit dem Mittelstandspreis „Unternehmer des Jahres“ geehrt. „Frank ist ein Paradebeispiel, wie eine als integer bekannte Person diesen Einfluss und seine Macht als Verleger nutzt, um eine politische Strömung zu unterstützen“, sagt ein Aktiver des Nazifrei-Bündnisses, der anonym bleiben will. ...

## Vom Zentrum für Rechtsextremismusforschung geprüft

Als besondere Form der Mimikry darf Franks langjähriger Coup gelten, alle vier Wochen das Amtsblatt der Stadt Gera beilegen zu dürfen. 2018 beendete der neue Oberbürgermeister dies, nach Angaben der Pressestelle des Rathauses aus Kostengründen. Die Stadt gibt seither ihr Amtsblatt selbst heraus.

„Schlimm ist, dass eine Mehrheit der Geraer meint, das **Neues Gera** mit seiner unerschwinglichen Ideologie sei das Amtsblatt der Stadt“, sagt eine Jenaer Politikwissenschaftlerin, die ebenfalls anonym bleiben will.

Am Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration der Uni Jena wird inzwischen Material des Anzeigenblattes geprüft. Das Geraer Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus hat darum gebeten, weil es eine Beschwerde beim Deutschen Presserat erwägt. Man manchen Briefkästen Geras sieht man inzwischen schon Aufkleber „Kein Neues Gera!“.

Michael Bartsch  
TAZ vom 5.1.2021

## Aus fremden Federn

# Eine Milliarde gegen rechts

Gilt es, die eigene Bevölkerung umzuerziehen, kleeckert die deutsche Bundesregierung nicht. In den Jahren 2021 bis 2024 will sie insgesamt mehr als eine Milliarde Euro „für die Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus“ bereitstellen. Das staatliche Volkserziehungs-Programm umfasst rund 90 Massnahmen: Von der „Förderung des politischen und gesellschaftlichen Engagements von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ bis zu einer „Einbürgerungsoffensive“, um Ausländer mittels gezielt beworbener Einbürgerungen „die volle Teilhabe zu ermöglichen“.

Die Berufsempörtner aus der Sozialindustrie freuen sich wie die Medien im Speck. In den „Kampf gegen rechts“ lassen sich allerlei Werteschöpfungsferne Profilierungsprojekte packen, welche abertausende soziokulturelle Animatoren und „Gender Studies“-Absolventen dank reichlich fließender „Staatsknete“ auf Jahre hinaus fürstlich leben lassen werden.

Die letzten Wochen und Monate haben zwar einmal mehr bewiesen, dass von radikalislamischen Integrationsverweigerern eine unmittelbar stärkere Bedrohung für das friedliche Zusammenleben ausgeht als von sogenannten „Rechtsextremisten“, zu denen von Teilen der AfD über Islamkritiker bis zu gewaltbereiten Hooligans alles gezählt wird - je nachdem, was gerade als opportunistisch erscheint ...

Wo bleibt das milliardenschwere Massnahmenpaket gegen islamistische Terroristen und Parallelgesellschaften? Ein Land, das toleriert, dass arabische Clans ganze Stadtteile kontrollieren und jahrelang ungestraft ihren schmutzigen Drogen und Zuhältergeschäften nachgehen können, muss sich nicht wundern, dass sich normale Bürger den - in jeder Demokratie legitimen - Standpunkten rechter Parteien anschließen. Oder ist dieser Teufelskreis etwa gewollt? Die Gesellschaft durch Laisser-Faire

gegenüber kriminellen Migranten spalten zu lassen, um dann wiederum die Bekämpfung der „bösen Rechten“ rechtfertigen zu können?

Auch in der Schweiz und Österreich besteht eine Antirassismus-Industrie, die in regelmäßigen Abständen unbelagte Schreckens-Szenarien entwirft. Der deutschsprachige Raum, einst Wiege strebsamer Wertschöpfung und gesunden Leistungsdenkens, verfällt der Wohlstandskadenz immer restloser. Das Land der Dichter und Denker ist zum Land der Rechtsextremismus- und Rassismus-Experten verkommen. Keinem einzigen gut integrierten Ausländer ist damit geholfen - wird doch tunlichst verschwiegen, dass die beste Integration noch immer über das Abverlangen von Leistung statt die ewige Mitleidsnummer geschieht.

Anian Liebrand  
Schweizerzeit vom 18.12.2020

Ronald Knoll zum Musikinstrumentenbau (14):

# Aus der Geschichte: Böhme & Sohn

In den Werkstätten arbeiteten Tischler, Polierer, Klaviertechniker, Klavierstimmer und Spezialisten für Kunstspielinstrumente. Die Firma beschäftigte ebenfalls Stimmer und Techniker im Außendienst.

Es gab ein schalldichtes, mit Korkwänden isoliertes Stimmzimmer. Stimmer war der blinde Herr Pommrich. Alles wurde von Hand gefertigt. Es soll außer einer Saiten-Spinn-Maschine, auf der bei Bedarf Basssaiten gesponnen wurden, keine Maschinen gegeben haben.

Das Unternehmen beschäftigte zu dieser Zeit 15 bis 18 Arbeiter und Angestellte.

Kein Instrument verließ ohne Endkontrolle das Haus, wobei Max Böhme als Spezialist auf diesem Gebiet selbst Hand anlegte. Er galt als sehr penibel und gewissenhaft. Nach seiner Methode wurde der Tastenfall kontrolliert, die Hammerleiste gesichert, Mechanik und Schrauben mit Filzscheiben unterlegt, das Schloss musste einwandfrei und ohne Hemmung schließen, Ober- und Unterarmen mussten geseift sein, damit die Kanten nicht knarrten, die Pedalzüge gesichert und die Schrauben mit Doppelmuttern versehen werden.

Und der krönende Abschluss – das schön gefaltete Seidenpapier an der Klappe rechts und links, dass beim Transport keine Fettfinger an das Furnier kamen.

Max Böhme legte besonderen Wert auf die Intonation – den gleichen Klang der Hammer(filz)köpfe, die, falls nötig, mittels einer Nadel weicher gestochen oder mit einer Sandpapierfeile abgezogen und somit schärfer, härter im Klang wurden.

Sein Lieblingsspruch lautete stets: „Es muß stimmen wie eine Böhmsche Orgel!“

Es entwickelte sich mit der Zeit der Verkauf der sogenannten „Hausmarke“: gute, solide, aber preisgünstige Pianos wurden unter dem Namen „Böhme & Sohn“ verkauft. Dahinter verbargen sich Klaviere nicht so bekannter Herstellerfirmen. Aber der Name „Böhme & Sohn“ bürgte für Qualität und der Verkauf nahm beachtliche Formen an.

Heinz Böhme erinnert sich in seiner Chronik an eine Episode, die sein Vater immer wieder zum Besten gab: Ein Kunde entschied sich nach längerer Auswahl im Magazin für ein „Feurich“-Piano. Damals schon ein erstklassiges, bekanntes Fabrikat. Der Kunde: „Der Name ‚Feurich‘ sagt mir nichts, ich kenne die Firma nicht. Wenn in dem Klavier der Name ‚Böhme & Sohn‘ steht, kaufe ich sofort.“ Max Böhme trug dies seinerzeit in Leipzig dem Kommerzienrat Hermann Feurich vor. Feurich: „Böhme, nehmen Sie schnellstens meinen Namen aus dem Piano, bringen Sie Ihre Firma an und verkaufen Sie das Piano!“ Gesagt, getan – und ein zufriedener Kunde mehr.



Historische Ansicht des Geschäftshauses Böhme in der Burgstraße 1. Archivfoto: Knoll

Die Werbung erfolgte durch Anzeigen in der Presse, Fachpresse, Mundpropaganda (Pastoren, Musiklehrer etc.) und durch den Außendienst. Dienstreisen erfolgten per Bahn, Pferdefuhrwerk oder zu Fuß. Arbeitsgebiet waren das Reussische Oberland, Schleiz, Ebersdorf, Lobenstein, Saaleland, Rudolstadt, Kahla, Jena, Naumburg, bis Weimar

und hinauf in den Thüringer Wald. Nach Südtüringen, Sonneberg, Eisfeld, Hildburghausen, in das Altenburger Land, Ronneburg, Schmölln, Altenburg, Gößnitz, Glauchau, Meerrane u.a.m.

Die Firma war schließlich „Fürstlich Reussischer Hoflieferant“ und „Großherzoglich Sachsen-Weimarer Hoflieferant“.



Musik- und Ausstellungssaal Böhme.

Archivfoto: Knoll

Nach dem 1. Weltkrieg erfolgten die Transporte mit Lkw.

Für die Chefs, sie führen mit Chauffeur, wurden ebrauchte Autos angeschafft. Erst ein Dixi Coupe, danach in Folge ein Chrysler, ein Nash und schließlich ein 2l-Mercedes. Ebenfalls wurde auf Drängen der Frau des Chefs eine Abteilung „Elektrala“ (Schallplatten) eingerichtet, die besonders in den 20er und 30er Jahren florierete.

Oft nahm die Firma an Ausstellungen teil, wie in Schleiz im Sommer 1926.

In den 20er und 30er Jahren zogen in das Haus in der Burgstraße verschiedene Mieter ein. Im Adressbuch 1922 steht: Böhme & Sohn o. H. (Ges. Max Böhme und Ernst Böhme), Pianoversandhaus und Musikalienhandlung, Hoflieferanten, Burgstraße 1

Ernst Böhme wohnte damals in der Agnesstraße 35 (heute Gagarinstraße), Max Böhme in der Burgstraße 1.

In einer Anzeige heißt es außerdem: „...Konzertagentur, Allein-Vertrieb Bechstein-Blüthner, Steinway & Sons, Hupfeld-Phonola-Pianos...“

Es folgte der Ausbau von Räumen zum Kleinen Kammermusiksaal „Böhmes Saal“ für 250 Personen.

Zwischen 1933 und 1945 kam es zur Geschäftsverkleinerung.

Während des 2. Weltkrieges erfolgten weitere Einschränkungen. Eine Woche vor dem Einmarsch der Amerikaner wurde das Haus zerbombt.

Seit 1938 war der Sohn von Max Böhme, Heinz Böhme (geb. 1906), Firmeninhaber. Er war verheiratet mit Rosemarie geb. Schäfer, jüngste Tochter des bekannten Geraer Arztes Dr. Schäfer (Frauenklinik, später HNO, in der Gagarinstraße).

Ernst Böhme's Sohn, Hans Böhme, war viele Jahre im Geraer Theaterorchester als Violinist tätig. Er trug den Titel „Kammervirtuose“ und den Spitznamen „Paganini“.

Manfred Taubert: Straßennamen von Gera

# Die Salzstraße im Ortsteil Liebschwitz



In der Salzstraße befindet sich auch die Liebschwitzer Heimatstube. Foto: Taubert

Die „Salzstraße“ ist eine alte Fernhandelsstraße. Ihr Name weist darauf hin, dass auf ihr einst Salz von Halle/Saale nach Böhmen transportiert wurde.

Sie führt von Liebschwitz über Niebra weiter in Richtung Zwickau. Die Salzstraße beginnt an der Ortsgrenze von Neu-Taubenpreskeln an der Sachsenstraße, die zugleich die alte Landesgrenze zwischen Reuß jüngere Linie und Sachsen bildete, führt am Steilhang des Zoitzberges vorbei und geht als Hauptstraße durch ganz Liebschwitz bis zum Oberdorf an der Teichstraße. Von der Wetterschutzhütte auf dem Zoitzberg hat man einen herrlichen Ausblick in Richtung Wünschendorf.

Liebschwitz wurde 1554 auf Grund des Naumberger Vertrages eine sächsische Enklave und gehörte im Leipziger Kreis zum Amt Bornä. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde es der Amtshauptmannschaft Werdau zugeordnet. In der Salzstraße 129 steht die traditionsreiche Gaststätte „Goldener Apfel“, die spätere „Apfelweinschänke“. Das Gebäude steht noch, ist heute aber aufgrund des baulichen Verfalls nicht mehr nutzbar. Sie war bekannt für den Apfelwein und Apfelmost, aber auch für Hausschlachtenes. Am 1. April 1928 wurde in dieser Gaststätte der Staatsvertrag zwischen den Ländern Thüringen und Sachsen abgeschlossen, durch den die sächsische Enklave Liebschwitz (auch Ziegenhirdisches Ländchen genannt, da das Rittergut Liebschwitz von 1745 – 1937 der Familie von Ziegenhied gehörte) mit Liebschwitz als Hauptort und den Orten Taubenpreskeln, Niebra, Lengfeld, Loitzsch (seit 1939 Ortsteil von Lichtenberg), Lietzsch und Pösneck an Thüringen übergang und zum Landkreis Gera kam. Im Zusammenhang mit der Eingemeindung von Liebschwitz und

Taubenpreskeln nach Gera wurden am 4. August 1950 die Häuser Kurze Straße 1 und 2 in Neu-Taubenpreskeln der Salzstraße zugeordnet. Am Ende der Salzstraße, steht in der Teichstraße die 1677 erbaute Dorfkirche von Liebschwitz. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Liebschwitzer Heimatstube (Salzstraße). Sie ist in einem Nebengebäude des ehemaligen Pfarramtes untergebracht und wird vom Liebschwitzer Stefan Bauch ehrenamtlich betreut. Auf zwei Etagen kann man sich anhand zahlreicher Dokumente und Gegenstände über die Ortsgeschichte informieren.

## Das Straßennamenbuch

Eine neu überarbeitete Auflage des Straßennamenbuch der Stadt Gera ist im Verlag Dr. Frank GmbH erschienen. Maßgeblich hat daran Manfred Taubert mitgewirkt. Es ist aktuell nur im Verlag, Ludwig-Jahn-Straße 2, erhältlich, da die Geschäfte Buchhandel Schmitt & Hahn und Brendel's sowie die Gera Information geschlossen sind.



In der Heimatstube werden Traditionen gewahrt. Foto: Taubert

## NEUERSCHEINUNG

Straßennamen der Stadt Gera von A bis Z



Bei uns im Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera erhältlich.

Bestellen Sie telefonisch (0365) 4346-100 und/oder kommen Sie einfach vorbei. (Mindestabstand, Mund-Nasen-Schutz)

Unsere Geschäftsstelle ist von 8 – 13 Uhr geöffnet.

## Azubis gesucht

Bauerfeind AG bildet ab 2021 in Gera aus

Gera (NG). Die Bauerfeind AG mit Hauptsitz in Zeulenroda/Thüringen bildet ab diesem Jahr auch am Standort Gera aus. Ab August sollen in der neuen Betriebsstätte im Stadtteil Lusan bis zu zehn Jugendliche die Berufe Textil- und Modenäher sowie Maschinen- und Anlagenführer erlernen – und so eine wichtige Verstärkung werden.

Seit anderthalb Jahren produziert Bauerfeind in der neuen Betriebsstätte in Gera und setzt dort nun auch auf das Potenzial der neuen Generation: „Wir sind nun knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier am Standort und alle sehr gut zusammengewachsen. Dieses Team jetzt mit jungen Nachwuchskräften zu verstärken, ist für uns der folgerichtige Schritt“, so Betriebsleiter Lars Eulitz, der seit acht Jahren bei Bauerfeind arbeitet.

Gesucht werden Maschinen- und Anlagenführer und Textil- und Modenäher, die Ende August starten werden. „Bewerbungen sind jetzt schon möglich“, sagt Jennifer Göppner aus der Personalabteilung. Die 24-Jährige ist für Auszubildende zuständig und weiß, worauf es ankommt: „Wichtig sind für beide Berufe neben einem Haupt- oder Realschulabschluss vor allem die Lust auf handwerkliche Arbeit und ein gutes Auge fürs Detail.“ Textil- und Modenäher stellen

mit modernen Spezialnähmaschinen aus einzelnen Textilteilen ein fertiges medizinisches Produkt her. Dazu lernen sie u.a. das Schweißen von Gestrickteilen sowie das Stanzen und Zuschneiden verschiedener Materialien. Maschinen- und Anlagenführer bedienen Strick- und Umspinnmaschinen, kontrollieren nach dem Fertigungsprozess die Produkte und sichern somit die Qualität.

Erfahrung mit Auszubildenden hat Bauerfeind bereits seit etwa 30 Jahren: Seitdem werden in Zeulenroda junge Menschen ausgebildet.

Aktuell lernen am Hauptstandort 41 Azubis, die eine sehr gute Perspektive im Unternehmen haben: „Wir übernehmen 90 Prozent unserer Azubis nach ihrer Lehre in eine Festanstellung“, berichtet Jennifer Göppner.

Interessierte können sich über das Onlineportal [bauerfeind.de/gera](http://bauerfeind.de/gera) die freien Stellen ansehen und sich bewerben. Neben Auszubildenden stellt Bauerfeind auch nach wie vor Voll- und Teilzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Gera ein. Gesucht werden Näher, Nähmaschinenmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer und Produktionsmitarbeiter für die Bereiche textiles Schweißen und Montage. Bis Sommer 2021 sollen 120 Beschäftigte bei Bauerfeind in Gera arbeiten.



familiär.

fachbezogen.

praxisnah.

Berufsausbildung und Fachhochschulreife in einem

- **Gestaltungstechnischer Assistent**  
Ausbildung u.a. in Typografie, branchentypischer Software, Fotografie, Airbrush, Screendesign, freier Projektarbeit, Form- und Farbenlehre
- **Technischer Assistent für Informatik**  
Ausbildung u.a. in Multimedia, Webdesign, Programmierung, IT-Systemen und Betriebssystemen

Höhere Berufsfachschule für Gestaltung und Informatik  
Friedericstraße 8a  
07545 Gera

Weitere Informationen:  
Tel. 0365 551570  
[hoehere-berufsfachschule.gera@semper-schulen.de](mailto:hoehere-berufsfachschule.gera@semper-schulen.de)



Jetzt online bewerben!

semper.

## Aus fremden Federn

## Was jetzt geschehen muß

Kein vernünftiger Mensch bestreitet die Gefahren der Epidemie. Schwere Verlaufsformen können sich sehr wohl auch bei jungen Menschen einstellen. Der offenbar nur sehr geringe Prozentsatz von infizierten oder auch nur positiv getesteten Personen, der überhaupt Krankheitssymptome entwickelt, kann sich bei hinreichender Verbreitung zu hohen absoluten Zahlen von Erkrankten aufaddieren. Faktische Gefahren rechtfertigen aber noch keine Grundrechtseingriffe; dies können nur hinreichend bestimmte parlamentarische Gesetze (!). So haben wir seit vielen Jahren schon, und zwar nach Schätzungen, etwa 20.000 Tote im Jahr allein durch resistente Krankenhauskeime (nach anderen Schätzungen sind es noch viel mehr). Irgendwelche staatlichen Notstandmaßnahmen wurden deswegen nie erzwungen, die Toten als allgemeines Lebensrisiko hingenommen. Auch mehrere Grippewellen in den letzten Jahren mit spürbarem Ansteigen der Jahresmortalität wurden von den Massenmedien praktisch ignoriert und waren mithin auch für die Politik kein Thema.

Die Entscheidung darüber, welche potentiellen Gefahren unter welchen genauen Umständen welche

staatlichen Grundrechtseingriffe rechtfertigen, treffen im Staat des Grundgesetzes weder die WHO noch die Massenmedien, noch das Bundeskanzleramt, sondern allein der Deutsche Bundestag. Daher muß sich zur Wiederherstellung verfassungsmäßiger Zustände nun eine überparteiliche parlamentarische Initiative zur Neufassung des geltenden Infektionsschutzgesetzes bilden. Im Gesetz wären dann konkrete Verdachts- und Gefahrenschwellen und je nach betroffenem Grundrecht differenzierende Eingriffsvoraussetzungen zu formulieren sowie eine notwendige Befristung des viralen Ausnahmezustandes und die ihn begleitenden Kontroll-, Berichts- und Evaluationspflichten vorzusehen. Zwischen Normallage und Ausnahmezustand wäre klar zu unterscheiden. Es müßte wieder der Satz zur Geltung gebracht werden, daß eine einfachgesetzliche Grundrechtseingriffsermächtigung um so klarer, eindeutiger und spezifischer formuliert sein muß, je intensiver der Grundrechtseingriff ausfällt.

**Dr. Ulrich Vosgerau ist habilitierter Verfassungsrechtler und lehrt an mehreren Universitäten.**

## Aus fremden Federn

## Zurücktreten, bitte!

Berührung beim Grüßen ist viel mehr als nur eine flüchtige, austauschbare Geste. Sie ist ein fein abgestimmtes Ritual, bei dem verschiedene Handlungsabfolgen zwischen zwei Personen exakt choreographiert sind. Wir bewegen uns gezielt auf die andere Person zu. Wir suchen den Blickkontakt und deuten die Berührung an. Wir warten auf die Reaktion - die Hinwendung des Körpers, die offenen Arme, das Lächeln und das Nicken. Dann kommen wir uns nahe und fassen uns an. Wir spüren Temperatur, Druck und Schweiß, riechen Körpergeruch und Parfüm. All dies spielt sich in wenigen Augenblicken ab. ... Andere Begrüßungsformen sind beispielsweise Verbeugen, Lächeln, Winken oder einfach Augenkontakt. Doch solche berührungslosen Begrüßungsrituale konnten sich in Mitteleuropa bisher nicht durchsetzen. Berührung ist also offenbar mehr als bloß eine Weigabe. Sie hat (mindestens) vier wichtige Funktionen.

- Berührung signalisiert Aufmerksamkeit
- Berührung liefert Informationen über das Gegenüber
- Berührung drückt Vertrauen aus
- Berührung kündigt von Hierarchie und Gruppen

Wenn man also den Coronaschutzappellen Folge leistet und

bei der Begrüßung Abstand hält, dann bedeutet dies, eine gut eingeschliffene Gewohnheit zu unterdrücken. Das erfordert bewußte Anstrengung, denn der stereotype Kontext der Begrüßung ruft automatisch alte Gewohnheit hervor.

Zusammenfassend glauben wir, daß kontaktarme Begrüßungsformen vor allem im Privatleben auf Dauer schwer umzusetzen und aufrechtzuerhalten sind. Dies liegt zum einen an den Funktionen der Berührung, zum anderen an der zusätzlichen Anstrengung die es braucht, um tiefverwurzelte Gewohnheiten zu unterdrücken. In der Arbeitswelt hingegen erscheint es wahrscheinlicher, daß sich kontaktarme Begrüßungsrituale etablieren könnten - zumal dann, wenn sie ohnehin einem Bedürfnis nach Abstand entgegenkommen. Eine bereits kurz vor Corona publizierte Studie kam zu dem Ergebnis, daß Menschen deutlich häufiger Hände schütteln, als sie dies wünschen.

Diese berührungsarme Zeit macht uns deutlich, wo uns die Nähe zu anderen fehlt. Vielleicht ist dies auch eine Chance, uns verstärkt darum zu bemühen, den Menschen, denen wir begegnen, auf andere Weise unser Vertrauen und unseren Respekt zu zeigen.

**Ilona Croy und Uta Sailer, Psychologie heute 1/2021**

## Unhaltbar



Karikatur: Bernd Zeller

## Wider die Ignoranz - Wissen ist Macht

Viele können es schon nicht mehr hören, aber: Sind Unkenntnis und Unwissen als Folge von (anstekender) Erkenntnis-Verweigerung Zeichen einer Pandemie?

## Der PCR-Test: Das „Fundament“ der Coronamaßnahmen

Der PCR-Test wurde von Nobelpreisträger Kary Mullis zu Forschungszwecken entwickelt, jedoch ausdrücklich nicht für einen Virusnachweis, weil ungeeignet. Selbst dem „Beipackzettel“ diverser Hersteller ist dies zu entnehmen. Der Test weist nur eine Nukleinsäure oder Bruchstücke davon nach. Es kann keine Aussage getroffen werden, ob das komplette Virus vorhanden sei, ob es sich vermehrt und ob es den Betroffenen ursächlich krank mache.

Die Schwellwerte für ein Positivresultat variieren je nach Anbieter. Es gibt keine einheitlichen Richtlinien, auch deshalb könnten Menschen innerhalb weniger Stunden sowohl positiv als auch negativ getestet worden sein. Selbst Prof. Drosten erklärte noch im Jahr 2014 in der „Wirtschaftswoche“, daß der PCR-Test zur Feststellung von Infektionen und Erkrankungen nicht tauglich sei! Dennoch bildet er die Grundlage für folgenschwerste Maßnahmen.

Die WHO selbst hat am 7.12.2020 festgestellt, daß es bei fehlerhafter Anwendung zu massenhaft falsch positiven Ergebnissen kommt; vor allem bei asymptomatischen Patienten ohne ärztliche Befunderhebung und bei zu hoher Sequenzierung im Labor. Die Regierungen des Bundes und der Länder sowie die deutschen Gesundheitsämter ignorieren diese Warnung der WHO.

**2003: Patente zum Coronavirus**  
Der Datenanalyst David E. Martin

## Was ist angemessen?

Jedes Jahr produzieren Zeckenbisse rund 200 Invalide in der Schweiz, Tendenz steigend. Es gibt schlimme Fälle, sogar Kinder können von der heimtückischen Krankheit befallen werden. Trotzdem käme niemand auf die Idee, die Wälder und Wiesen mit Napalm oder Entlaubungsmitteln zu bestreuen, um die Zeckenplage abzustellen. Genau diese Art von politischer Überreaktion aber erleben wir seit Monaten bei Corona. Um das Wespennest im Estrich auszurauchern, setzt man das ganze Wohnquartier in Brand.

**Weltwoche, 35.20**

## Fehlerteufel!

In der Weihnachtsausgabe, auf Seite 9 war ein Zitat über die Begrenzung der Zuwanderung. Irrtümlich wurde als Autor Björn Höcke angegeben. Richtig ist jedoch, das dieses Zitat von Angela Merkel stammt. Diese Sätze waren Bestandteil ihrer Rede auf dem Leipziger CDU-Parteitag 2003.

**Dr. Harald Frank**

fand heraus, daß sich die US-Seuchenbehörde CDC am 25.4.2003 ein auf den Menschen übertragbares Coronavirus patentieren ließ. Am 14.5.2007 folgte ein Patent auf dessen Nachweis und ein Test-Kit. Martin dazu: „Aufgrund dieses CDC-Patents konnten sie steuern, wer autorisiert wurde, unabhängige Untersuchungen zum Coronavirus durchzuführen und wer nicht. [...] Und indem sie letztendlich die Patente erhielten, die jeden davon abhielten es zu benutzen, hatten sie die Voraussetzungen, sie hatten das Motiv und vor allem den finanziellen Gewinn, das Coronavirus von einem Krankheitserreger in Profit zu verwandeln.“

## Mai 2009: WHO ändert Pandemie-Definition

Vorher waren eine enorme Anzahl von Todesfällen und Erkrankungen in mehreren Staaten die Bedingung. Das ist seitdem nicht mehr so. Nun reicht zur Ausrufung einer Pandemie, dass sich die Erreger schnell und massiv in mindestens zwei der sechs WHO-Regionen ausbreiten. Wie viele Menschen weltweit sterben (Mortalität) oder erkranken, ist kein Kriterium mehr für eine Pandemie.

Ganz kurz danach wurde die Schweinegrippe-Pandemie (Erreger H1N1) ausgerufen. Die Einstufung der Schweinegrippe als Pandemie - gleichbedeutend mit dem Startschuss für die Produktion von Impfstoffen und der weiteren Einlagerung von Neuraminidasehemmern - wäre ohne Neudefinition nicht möglich gewesen.

Prof. Bhakdi dazu in seinem Buch (mit Frau Prof. Reiss „Corona Fehlarbeit“): „Das RKI und Herr Drosten empfahlen die flächendeckende Impfung in Deutschland mit dem mit „heißer Nadel“ gestrickten H1N1-Impfstoff, der kaum auf die

Nebenwirkungen geprüft war. So kauften Regierung und Bundesländer Millionen Dosen Impfstoff zur Impfung der Bevölkerung. Das geschah zu einem Zeitpunkt, an dem schon klar war, daß die Schweinegrippe-Pandemie beinahe die harmloseste Grippewelle aller Zeiten war. ... Ganze Wagenladungen der Millionen ungenutzter Impfdosen landeten im Magdeburger Müllheizkraftwerk. Geschätzter Gewinn der Pharmaindustrie: 18 Milliarden Dollar.“

## 2010: Horror-Virus-Szenario der Rockefeller-Foundation

Nur ein Jahr nachdem die WHO die Pandemie-Definition verändert hatte, erschien eine Ausarbeitung, die auf 54 Seiten ein Szenario schildert, dessen Verlauf bis ins Detail mit unserer aktuellen Covid-19-Pandemie übereinstimmt. Zitat Rockefeller-Foundation: „Die Pandemie hatte auch tödliche Wirkung auf die Wirtschaft. [...] Während der Pandemie bauten nationale Führungspersonlichkeiten auf der ganzen Welt ihre Autorität aus und auferlegten der Bevölkerung Regelungen und Einschränkungen zur Verminderung der Ausbreitung der Atemluft [...]“

## 2012: Prophet Bundesregierung

Im Jahr 2012 erarbeitete die deutsche Regierung eine Risikoanalyse zum Schutz der Bevölkerung vor einer künftig zu erwartenden COVID-Pandemie (Drucksache 17/12051). Auf 80 Seiten wird der gesamte Verlauf der gegenwärtigen Corona-Pandemie bis ins kleinste Detail geschildert: Ausbruch in China und der gesamte Lockdown mit den staatlichen Auflagen von Quarantäne, Schutzmasken- und Meldepflicht. Das Ganze mutet an wie das Drehbuch zum gerade weltweit laufenden „Film“.

**2019: Simulation mit Bill Gates**  
Das I-Tüpfelchen bildete dann die im Oktober 2019 von Bill Gates unter dem Namen „Event 201“ in New York durchgeführte Covid-19-Seuchensimulation mit über 60 Millionen Toden, also gerade mal ein paar Monate vor Eintritt des sogenannten „Ernstfalls“.

## 2020: WHO erklärt Pandemie

Am 11. März 2020 erklärte die WHO die Pandemie. Einen Tag später verordneten die Bundesländer Schul- und Kitaschließungen ab dem 16. März. An diesem Tag wurden auch weitere massive Einschränkungen des öffentlichen Lebens angekündigt. Am 23. März bekamen wir den Lockdown (also die Ausgangssperre) und am 25. März wurde vom Bundestag eine „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ festgelegt.

## Prof. Bhakdi, Mediziner

„Es ist erstaunlich was mediales Brainwashing mit der deutschen Bevölkerung gemacht hat.“  
„Daß nichts mehr in diesem Land hinterfragt wird, ist alarmierend.“

## Frank Delano Roosevelt, US-Präsident und Freimaurer

„In der Politik geschieht nichts zufällig! Wenn etwas geschieht, kann man sicher sein, das es auf diese Weise geplant war.“

## Wolfgang Schäuble, Bundestagspräsident

„Die Corona-Krise ist eine große Chance. Der Widerstand gegen Veränderung wird in der Krise geringer. Wir können die Wirtschafts- und Finanzunion, die wir politisch bisher nicht zustande gebracht haben, jetzt hinbekommen.“

**Dr. Harald Frank, zusammengestellt aus diversen Berichten**



Karikatur: Bernd Zeller

## Freiheit á la „1984“

Das Leben hat mich gelehrt, dass es keine Zufälle gibt, wohl aber Analogien. Eine solche offenbarte sich mir am 11./12. Dezember dieses Jahres, als ich mit dem Roman „1984“ von George Orwell befasst war. Obwohl ich wusste, worum es in dem Roman ging, war es dennoch erschreckend zu lesen, dass Orwell 1948 eine Gesellschaft skizzierte, die der unseren von heute verblüffend ähnlich ist. Eine selbsternannte Elite hat eine totalitäre Diktatur errichtet, in der kein Platz für Andersdenkende ist. Grausame Details beschreiben die Gnadenlosigkeit der Herrschenden, denen es um nichts mehr als die unumschränkte, und vor allem dauerhafte Macht geht.

Wir Mitteldeutsche haben eine Diktatur hinweggefegt und hätten nie geglaubt, dass ausgerechnet „eine von uns“, die nach der Wende das Wort „Freiheit“ nicht oft genug in den Mund nehmen konnte, ebenso wie der spätere Bundespräsident Gauck, uns 30 Jahre später in eine solche Autokratie führen würde, in der die Landsleute nur noch maskierte Sklaven sind. Die Corona-Diktatur ist Auftakt zur Etablierung eines Dauerzustandes.

Doch es gibt weitsichtige Menschen, die dieser unheilvollen Entwicklung etwas entgegenzusetzen, die friedlich ihrem Protest durch Demonstrationen Ausdruck verleihen. So eine Demo fand am 12. Dezember in Erfurt statt, eben zu der Zeit, als ich das Buch las. Durch Weggeführten erfuh ich von den skandalösen Vorfällen auf dem Dompfplatz. Dort wollte unser 1. Sprecher des Stadtverbandes Gera der AfD,

Stadtratsmitglied, Mitglied des Thüringer Landtages und erfahrener Arzt, einem hilflosen Mann, der sich nicht mehr bewegte, erste Hilfe leisten. Daran wurde er von den „Ordnungshütern“ gehindert und selbst mit dem Gesicht auf's Pflaster geknallt, um gefesselt und abgeführt zu werden. Aus Video-Aufzeichnungen geht hervor, dass nach ihm auch anderen Personen die Hilfeleistung verwehrt wurde.

Das alles firmiert im Deutschland des 21. Jahrhunderts unter „Gesundheitsschutz“. Ebenso der Maskenzwang, die Isolation, die Stilllegung des öffentlichen Lebens mit all ihren Verwerfungen, der Abbau von Bildung, Kultur und Kunst, der Wirtschaft usw. Wie auch in „1984“ beschrieben, findet zeitgleich eine Infantilisierung der Sprache statt, deren Ergebnis eine Verarmung der Ausdrucksmöglichkeiten und eine Umdeutung von Begriffen ist. Was man mit Worten nicht mehr beschreiben kann, das findet auch im Denken keinen Niederschlag mehr. Der geistige Verarmung hat längst schon begonnen, das selbständige Denken wird durch eine gigantische Medienmaschinerie ersetzt.

Wie könnte es sonst passieren, dass sich die wenigsten fragen, warum die Feststellung einer Infektion nicht durch Ärzte, sondern durch die Kanzlerin, einen Tierarzt, einen Banker, einen einzigen Virologen, Ministerpräsidenten, Angestellte in Gesundheitsämtern und die Staatsmedien erfolgt. Ein auf Angstmaske basierender Verwaltungsakt wird mit Polizeigewalt durchgesetzt.

Abweichende Meinungen werden boykottiert, Tatsachen ignoriert. Was 2015 mit der Öffnung der Grenzen eingeläutet wurde, findet nunmehr seine unheilvolle Fortsetzung, doch damit ist das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht. Das möchte ich besonders denjenigen mit auf den Weg geben, die mit den Herrschenden eine Art „Stockholm-Syndrom“ verbindet. Sie akzeptieren jede Schikane und küssen ihren Peiniger bei der geringsten Lockerung noch die Hand, spionieren und denunzieren für sie. Dass dadurch unsere Sitten und Gebräuche zu Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Silvester sowie Veranstaltungen und Feiern jeglicher Couleur wegfallen mussten, scheint sie nicht zu stören, sie haben „die neue Normalität“ schon verinnerlicht.

Auf WhatsApp kursierte unlängst ein Bild mit Gänsen, darunter die Worte: „Der Zentralrat der Martinsgänsen bedankt sich bei der Regierung für die Schließung der Gaststätten.“ Für wen mögen die Gänse wohl noch stehen?!



Evelyn Gropp



# TRAUER- UND DANKSAGUNGEN

## In Gedenken Anatoli Sknarin



Am 21. Dezember 2020 starb an den Folgen einer Corona-Infektion der Schöpfer des Puschkin-Denkmal in Gera, Anatoli Sknarin, in seiner Heimatstadt Rostow am Don – Geras Partnerstadt. Foto: Privat

Im Sommer 1989 hatte Anatoli Sknarin die Skulptur in der Künstlerwerkstatt Gernewitz bei Stadtroda erschaffen. Die feierliche Enthüllung des Puschkin-Denkmal erfolgte am 4. Oktober 1989 in Gera.

Zum 80. Geburtstag von Anatoli Sknarin, am 10. Juli dieses Jahres, hatte der Oberbürgermeister der Stadt Gera, Julian Vonarb, sich für das von ihm geschaffene Denkmal des großen russischen Dichters bedankt. Das Geraer Puschkin-Denkmal ist auch deshalb be-

deutsam, weil Anatoli Sknarin die Annäherung unserer Kulturen in der Skulptur dokumentierte. Von vielen Betrachtern vermutlich nur wenig beachtet, hält der „Geraer Puschkin“ eine Feder in der rechten Hand. Herr Sknarin erinnerte mit der Feder daran, das der große deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe in Anerkennung des Genies von Alexander Puschkin eine Schatulle nach St. Petersburg gesandt hatte, in der eine Feder lag. Eine geniale Skulptur-Komposition. Dieter Müller

## Beräumung von Grabstätten Urnenreihenanlagen auf städtischen Friedhöfen

Gera (NG). Gemäß § 17 der Friedhofsatzung für die kommunalen und die von der Stadt Gera verwalteten Friedhöfe sind Urnenreihenanlagen für die Beisetzung von jeweils einer Urne pro Grabstätte vorgesehen. Ein Wiedererwerb sowie eine Verlängerung dieser Grabstätten sind nicht möglich. Urnenreihengrabstätten werden nach Ablauf der Ruhefrist durch die Friedhofsverwaltung beräumt. Dem Nutzungsberechtigten entstehen hierbei keine Kosten.

Mit sofortiger Wirkung haben die Nutzungsberechtigten einer der folgenden Urnenreihenanlagen die Möglichkeit, Grabzubehör bis zu folgender Frist von der Grabstätte zu entfernen:

**Südfriedhof, Abteilung VI d**  
Ablauf der Grabstätte bis zum 31. Dezember 2020

- Entfernung des Grabzubehörs bis zum 30. Januar 2021

- Beräumung der Grabstätten durch die Friedhofsverwaltung ab 1. Februar 2021

**Ostfriedhof, Abteilung XIXb und XVIII d**

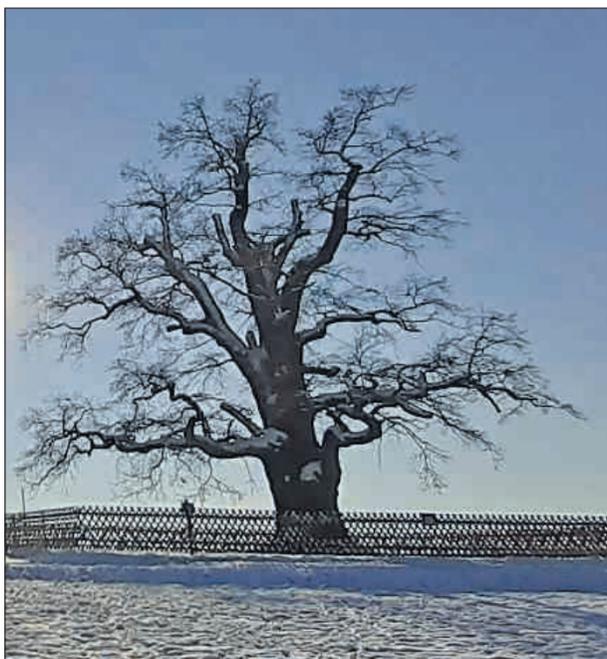
Ablauf der Grabstätte bis zum 28. Februar 2021

- Entfernung des Grabzubehörs bis zum 28. Februar 2021

- Beräumung der Grabstätten durch die Friedhofsverwaltung ab 1. März 2021

Die Grabstätten, einschließlich Grabzubehör, welche bis zum Ablauf der oben genannten Frist nicht entfernt wurden, werden anschließend durch die Friedhofsverwaltung beräumt.

Bei Fragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.



Wir nehmen Abschied von

### Andreas Witte

\* 5. Mai 1956 † 29. Dezember 2020

In stiller Trauer  
seine Mutter Waltraud Witte  
seine Tochter Christina mit Familie  
sein Bruder Eckhard mit Familie  
sowie alle Angehörigen

Gera, im Januar 2021

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Wir nehmen Abschied von

### Elfriede Rebs geb. Hanke

geb. 20.01.1927 gest. 24.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit  
Dein Gottfried  
Dein Sohn Martin mit Ehefrau Andrea  
Deine Enkel Franziska und Michael  
Im Namen aller Angehörigen



Gera, im Januar 2021  
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

### Da du starbst

Daß wir erschrecken, da du starbst, nein,  
daß dein starker Tod uns dunkel unterbrach,  
das Bisdahin abreißend vom Seither:  
das geht uns an; das einzuordnen wird  
die Arbeit sein, die wir mit allem tun.

Rainer Maria Rilke

Wir trauern um Herrn

### Horst Krause

geb. 1.7.1935 gest. 21.12.2020

In stillem Gedenken,  
alle die ihn auf seinem Lebensweg begleiteten.

Unser Dank gilt dem Pflegeheim Colliser Straße,  
seiner Betreuerin Frau Röder und Pfarrer Schlegel  
für die würdevolle Verabschiedung.

Die Beisetzung fand auf dem Friedhof Unterröppisch statt.

Gera-Röppisch, Januar 2021

In Erinnerung

### Peter Schädlich

21. Januar 1971 21. Januar 2021

Ich hätte diesen Tag gern  
mit dir gefeiert.



Deine Sigrid




Begrenzt ist das Leben,  
aber unendlich die Erinnerung.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied  
von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma,  
Schwester und Tante

Frau

### Maria Taute

geb. Algner  
\* 4.8.1930 † 28.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Kinder  
Silvia Taute und Ehemann Bernd  
Gisbert Renke und Familie  
Kerstin Renke  
im Namen aller Angehörigen

Gera, im Januar 2021

- Roßmann Bestattungen -

Du durftest bis zum Schluss Deiner Berufung nachgeh'n.  
Wie schmerzlich war es für uns, Dir nicht helfen zu können und Dich leiden zu seh'n.  
Vorbei für Dich ist nun der Schmerz, schlaf wohl, du liebes, gutes Herz.  
Du hast in Deinem ganzen Leben, stets das Beste nur für uns gegeben

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von meinen lieben Ehemann  
herzenguten Vater und Schwiegervater, Bruder und Schwager

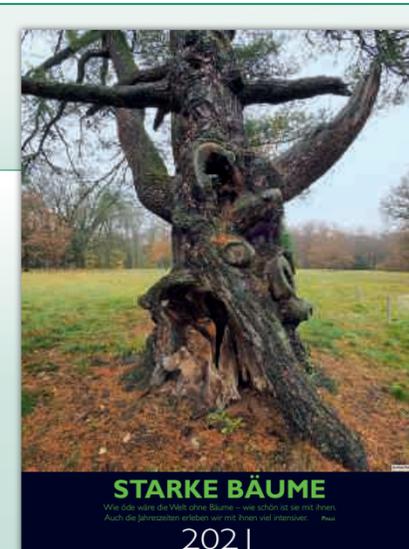


### Friseurmeister Dietrich Hartding

\* 18.01.1938 † 01.01.2021

Es ist für uns alle ein unfassbarer Verlust  
Deine Christine  
Deine Petra und Ehemann Thomas  
Dein Bruder Wolfgang und Ehefrau Uschi  
sowie im Namen aller Verwandten und Angehörigen

Die Trauerfeier und Beerdigung findet aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis statt.



Bilder, Geschichten und Sprüche vom  
Autorenkollektiv der Deutschen  
Dendrologischen Gesellschaft unter der  
Führung von Prof. Dr. Andreas Roloff.  
Verkaufspreis: 17 Euro,  
ISBN-Nr. 978-3-934805-49-1

Bestellen Sie telefonisch (0365) 4346-100  
oder kommen Sie einfach vorbei  
(Mindestabstand, Mund-Nasenschutz).  
Unsere Geschäftsstelle ist von 8-13 Uhr  
geöffnet.

**STARKE BÄUME**  
2021

Bei uns im Verlag Dr. Frank GmbH,  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera erhältlich.



VERLAG DR. FRANK GMBH



# TRAUER- UND DANKSAGUNGEN

*Der Weg des Lebens ist begrenzt,  
aber die Erinnerungen sind unendlich.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

## Klaus Fanslau

\* 31.01.1946 † 26.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Ehefrau Monika  
Deine Tochter Katrin Schöppe mit Steffen  
Deine Enkel Martin und Leon  
sowie deine Schwester Karin mit Familie**

Gera, im Dezember 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*AuscheK Bestattungen*



Im engsten Familienkreis nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Tante und Schwägerin

## Renate Haubenreißer

geb. Köhler

\* 5. September 1935 † 26. Dezember 2020

In stiller Trauer

**Birgit Haubenreißer  
im Namen aller Angehörigen**

Gera, im Dezember 2020

Nach einem langerfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem Vater, Opa, Uropa und Onkel

Herrn

## Gerhard Pohland

geb. 11. 11. 1922 gest. 20. 12. 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Gabi, Rainer und Jörg  
Enkel und Urenkel  
sowie alle Anverwandten**

Gera, im Januar 2021



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



## Helmut Senf

geb. 06.04.1942 gest. 04.01.2021

In stiller Trauer

**seine Kinder  
seine Enkelkinder  
seine Lebensgefährtin Uschi  
seine Schwester Erika  
sowie alle Angehörigen**

Gera, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



## Mein Engel

*Seit mich mein Engel nicht mehr bewacht,  
kann er frei seine Flügel entfalten  
und die Stille der Sterne durchspalten, -  
denn er muss meiner einsamen Nacht  
nicht mehr die ängstlichen Hände halten -  
seit mich mein Engel nicht mehr bewacht.*

Rainer Maria Rilke

**Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand;  
so vieles hast du uns gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Hans Leipelt

geb. 28.01.1928 verst. 27.12.2020

In stiller Trauer

**Karin Hesse mit Ehemann Günter  
Ralf Leipelt mit Ehefrau Heike  
Sandra Buhlmann mit  
Lebensgefährtin Matthias  
seine Enkel und Urenkel  
im Namen aller Angehörigen**



Gera, im Januar 2021

*Bestattungshaus Uwe Schmidt*

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.  
Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Freundin

## Philippine Eidenschink

geb. 27.11.1934 gest. 21.12.2020

In stiller Trauer

**Andreas und Ingrid Binder  
die Enkel Manja, Katrin,  
Steffen und Tina  
nebst Angehörigen  
die Urenkel Henry und Marla  
Heinz und Eva Kurzke**



Gera, im Januar 2021



**Viel Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns, das war Ihr Leben.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Anverwandten

Frau

## Brigitte Hampl

geb. Nitzsche

\* 13.5.1940 † 29.12.2020

In stiller Trauer

**Marion und Udo  
Mike und Doreen  
Norman und Katja  
Hannes  
Anna  
Schwester Bärbel  
im Namen aller Anverwandten**

Gera, im Januar 2021

- Roßmann Bestattungen -

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem du einst so froh geschaffst,  
du siehst die Blumen nicht mehr blühen  
weil der Tod dir nahm die Kraft.

Meine liebe Ehefrau, unsere herzensgute Mutti,  
Schwiegermutter, allerbeste Omi und Uromi,  
Schwester, Schwägerin und Tante

## Elvira Dietrich

geb. Günther

geb. 08.04.1943 gest. 14.12.2020

hat uns für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit

**Wolfgang Dietrich  
Gabi und Stefan Fink  
Jörg und Helga Dietrich  
Ihre Enkeltochter Nadine  
und Urenkel Björn**

Gera, im Dezember 2020

Die Abschiednahme findet im engsten Familienkreis statt.

*AuscheK Bestattungen*



**Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,  
wollt' noch ein bisschen bei Euch sein,  
denn es ist so schön gewesen,  
doch es hat nicht sollen sein.  
Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.**

Traurig und dankbar haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti und Oma

## Inge Stange

geb. Wolf

geb. 04.04.1934 gest. 16.12.2020

In stiller Trauer

**ihre Kinder Michael, Christine  
und Andrea  
sowie ihre Enkel Ronny, Robert,  
Raphael und Norman**

Gera, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Bestattungshaus Lippold*

## Danksagung

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch herzlich geschriebene und gesprochene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, herzensguten Opa, Uropa, Bruder und Schwager

## Günter Kubiak

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn von Herzen bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Kathrin Jost und ihrem Team vom Bestattungsinstitut „Pietà“ Jutta Unteutsch für die Ausgestaltung der Trauerfeier und die würdevolle Begleitung.

In Liebe und Dankbarkeit

**Adelheid Kubiak  
im Namen der Familie**

Gera, im Januar 2021



# TRAUER- UND DANKSAGUNGEN



**Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.**

F.v. Assisi

Nach einem erfüllten Leben hat uns mein lieber Mann, herzenguter Vati und Schwiegervati, Bruder, Schwager und Onkel verlassen.

## Lothar John

geb. 01.11.1938 gest. 20.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Hannelore  
Uwe und Martina  
Wolfgang und Christel**

Gera, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Lippold

## Zum Gedenken

*Von allen Schutzengeln auf Erden trug Deiner Dich ins Licht hinein  
Auf zwei himmlisch gold'nen Flügeln und wird immer bei dir sein.*

*Wo auch immer Du nun sein magst, hält er schützend seine Hand  
Knüpft jenen Menschen Herzensbänder, die im Leben Dich gekannt.*

Sonja Bartl

**Wir sind sehr traurig, dass Du gehen musstest,  
jedoch dankbar, dass es Dich gab.  
Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu Dir zurück.**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, treusorgenden Vati, Schwiegervater, liebevollem Opa, Uropa und Bruder

## Erhard Funke

geb. 22.10.1924 gest. 14.12.2020

In tiefer Trauer  
**Deine Frau Anita  
Deine Tochter Karin mit Roland  
Dein Enkel Marco mit Nadine  
Dein Enkel Franco mit Jenny  
Deine Urenkel Annika und Finn  
Dein Bruder Manfred mit Familie**  
im Namen aller Angehörigen

Ein besonderer Dank für die liebevolle Betreuung gebührt Nicole und Kathrin von der ambulanten Pflege "Julia Rzegotta".

Gera, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Lippold

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

## Christa Ille

geb. Wünsch  
geb. 27.09.1931 gest. 15.12.2020

In unseren Herzen lebt sie weiter.

**Ihre Kinder Gert, Erika und Regina mit Familien**

Wir sagen Danke an Alle, die uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern und Pflegern des Pflegeheimes Colliser Straße 1, WB III für die jahrelange fürsorgliche und liebevolle Betreuung und den Mitarbeitern der Auschek Bestattungen für die würdevolle Begleitung und Unterstützung.

Gera, im Dezember 2020

Auschek Bestattungen

## Da du starbst

Daß wir erschrecken, da du starbst, nein,  
daß dein starker Tod uns dunkel unterbrach,  
das Bisdahin abreißend vom Seither:  
das geht uns an; das einzuordnen wird  
die Arbeit sein, die wir mit allem tun.

Rainer Maria Rilke

*Was Du gegeben, dafür ist jeder  
Dank zu klein,  
warst besorgt um Deine Lieben tagaus,  
tagein,  
Du warst im Leben so bescheiden,  
schlicht und einfach lebstest Du,  
mit allem warst Du stets zufrieden,  
nun ruhe sanft in stiller Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

**Brigitte Dietzsch** geb. Geike  
geb. 29.09.1933 verst. 22.12.2020

In stiller Trauer  
**Dein Ehemann Otto  
Deine Kinder mit Familien  
Deine Geschwister  
sowie alle Anverwandten**

Gera-Rusitz, Ronneburg, Coburg, München und Kalifornien,  
im Januar 2021

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Weinet nicht, ich hab es überwunden,  
bin befreit von meiner Qual,  
doch lasst mich in stillen Stunden  
bei Euch sein so manches Mal.*

Am Ende eines erfüllten Lebens bleiben  
Liebe und Dankbarkeit.  
Wir nehmen Abschied von meiner  
herzenguten Mutti, Oma und Uroma

## Hannelore Körbs

geb. Schmidt  
geb. 11.12.1935 verst. 25.12.2020

In stiller Trauer  
**Thomas Körbs  
im Namen aller Anverwandten**

Gera, im Januar 2021

Auf Grund der gegebenen Situation findet die  
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch  
ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir werden dich nie vergessen.

Wir nehmen Abschied von

## Rolf Meister

geb. 18.11.1938 gest. 27.12.2020

In stiller Trauer

**Olaf und Steffen Meister  
sowie Jens Fröhlich**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzpost bitte an die Auschek Bestattungen,  
Saalfelder Straße 12, 07549 Gera senden.

Auschek Bestattungen



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,  
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Es war schwer vor Dir zu stehen und  
Deinem Leiden hilflos zuzusehen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Karl-Heinz Köhler

\* 21. Mai 1940 † 19. Dezember 2020

In stiller Trauer

**Doris Köhler geb. Matthes  
Fred mit Martina und Marco  
Simone mit Matthias und Sebastian  
Jens mit Jana und Philipp  
Michael mit Familie  
Daniel mit Familie**

Gera, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Lebensgefährten, unserem guten Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

## Rainer Töpel

geb. 04.02.1945 gest. 27.12.2020

In stiller Trauer  
**Uschi Reichardt  
seine Kinder Maik mit Sandra,  
Kathrin mit Ingo und  
Chris mit Jens  
seine Enkel Michelle, Paula,  
Kim und Ella  
im Namen aller Angehörigen**

Gera und Eilenburg, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Lippold



## Mein Engel

*Seit mich mein Engel nicht mehr bewacht,  
kann er frei seine Flügel entfalten  
und die Stille der Sterne durchspalten,  
denn er muss meiner einsamen Nacht  
nicht mehr die ängstlichen Hände halten –  
seit mich mein Engel nicht mehr bewacht.*

Rainer Maria Rilke

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau **Elfriede Zippel** geb. Postler  
\* 24. März 1939 † 29. Dezember 2020

In stiller Trauer  
**Ulrich Zippel und Heike  
Anke Oettel und Sven  
Kerstin-Inga Köhler und Lutz  
ihre Enkel  
Luise, Philipp, Elisa, Lucas und Niclas  
ihre Urenkel  
Veronika, Marlon, Pina, Ewoeth und Arian  
sowie alle Angehörigen**

Gera, im Januar 2021

Die Trauerfeier findet mit anschließender Urnenbeisetzung am Samstag, dem 6. Februar 2021, 13.00 Uhr in der Kirche St. Ursula in Gera-Lusan statt.



# TRAUER- UND DANKSAGUNGEN



## Wiedersehen ist unsere Hoffnung

Trennung ist unser Los,  
Wiedersehen ist unsere Hoffnung.  
So bitter der Tod ist,  
die Liebe vermag er nicht zu scheiden.  
Aus dem Leben  
ist er zwar geschieden,  
aber nicht aus unserem Leben;  
denn wie vermöchten  
wir ihn tot zu wöhnen,  
der so lebendig  
unserem Herzen innewohnt!

Augustinus



*Es ist so schwer, Menschen loszulassen,  
die ohne einen richtigen Abschied  
aus unserem Leben verschwunden sind.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir  
Abschied nehmen von meinem lieben  
Ehemann, Bruder, Onkel und Schwager

## Reinhard Schwarze

geb.: 09.08.1950 gest.: 28.12.2020

In tiefer Trauer

**Ingrid Schwarze**  
**Ingrid und Jürgen Ott**  
**Rolf und Christine Schwarze**  
im Namen aller Angehörigen

Gera und Greiz-Kurtschau, im Dezember 2020

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Bestattungsinstitut „Pietät“ J.Unteutsch / Inh. K.Jost

## Herzlichen Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme  
in der schweren Zeit des Abschiednehmens  
von meinem geliebten Mann

## Georg Heik

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern des  
Pflegeheimes "Juliot Curie", den hilfsbereiten  
Nachbarn und dem Bestattungshaus Lippold  
für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer  
**Erika Heik mit Familie**

Gera, im Januar 2021



*Was du für uns gewesen,  
das wissen wir allein;  
hab Dank für deine Liebe,  
du wirst uns unvergessen sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Ehemann, guten Vati,  
Schwiegervater, Opa und Uropa

Herrn

## Wolfgang Weber

geb. 27.12.1936 gest. 04.01.2021

In stiller Trauer

**Sigrid Weber**  
**Kirsten und Thomas**  
**Katharina, Markus und Oliver**  
**Elisabeth und Robin**  
sowie **Maximilian**  
im Namen aller Angehörigen

Gera, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung findet im engsten  
Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, herzenguten Mutti, Omi, Schwester,  
Tante, Schwiegermutter und Vereinsvorsitzende HfB Gera eV.

*Wo die Liebe verbindet,  
bleiben Seelen vereint.  
Denn tief drinnen im Herzen,  
bleibt sie immer daheim.*



Der Trauergottesdienst findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.  
Gera, im Januar 2021

Bestattungshaus Häberer

## Iris Zillig

\* 04.01.1959 † 02.01.2021

In tiefer Trauer

Deine Andrea  
Deine Kinder Marcel, Kathrin, Nico  
und Sabrina mit Familien  
Dein Bruder Mike mit Familie  
Dein Onkel Frank mit Familie

Wir nehmen Abschied von unserem Sportfreund

## Siegfried Werner

der am 4. Januar 2021 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

„Siggi“ war Gründungsmitglied, Spieler, Trainer, Schiedsrichter  
und Vereinsvorstand in unserem Basketballverein BV Gera 66 e.V.  
Ende der 90er Jahre verlegte er seinen Lebensmittelpunkt in den  
Schwarzwald. Der Kontakt blieb aber immer bestehen.

Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten.

Die Mitglieder der Seniorensportgruppe



Ein letztes **GLÜCK AUF**  
und eine **GUTE FAHRT**

für

## Horst Rohland

geb. 24.04.1927

gest. 15.12.2020

In stiller Trauer  
seine Kinder Thomas und Reinhard  
seine Enkel Sandra, Susan und Stefanie  
seine Urenkel Jonathan, Luise und Lenhard  
im Namen aller Angehörigen

Gera, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Bestattungshaus Lippold

*Weinet nicht, ich hab es überwunden.*

*Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,  
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden  
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

In tiefer Trauer, der Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter allerbesten Oma und Uroma

## Helga Reske

geb. 28.2.1944 gest. 21.12.2020

Deine Kinder, Enkel und Urenkel  
**Simone und Harald, Heike, Ralph und Ronny**  
**Sandra, Tobias und Ernesto**  
sowie **Helga und Wolfgang**

Wir danken all denen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Gera, Leipzig und Naumburg, im Januar 2021



# VON PERSÖNLICH bis GESCHÄFTLICH

## Bekanntschäften

Er, 58/171, NR/NT, aus Gera, su. schlanke, bodenständige Frau für Neuanfang. 0160/1671323

**VIELLEICHT FINDEN WIR UNS HIER NICHT EINSAM SONDERN GEMEINSAM, SIE MITTE 60, 1.66 NR, BLOND FRAULICHE FIGUR. SUCHT EINEN EHRLICHEN, LIEBEVOLLEN PARTNER, DU SOLLST ZWISCHEN CA 65 /72. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 284, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera**

**Hallo, ich, 46 Jahre**, männlich, 1,88 groß, gepflegt u. berufstätig, suche Sie u.o. Euch für alles was Spass und gute Laune macht. Bin vielseitig interessiert, Natur, Spaziergänge, sportlich u.v.m.. Sie sollt die fast gleichen Eigenschaften haben. Und im Alter zwischen 30 und 55 Jahren sein. Ich weiß, zwecks der ganzen Sache Lockdown u.v.m. ist es etwas schwer u. trotz alledem es gibt ein danach! Nun lasse ich mich überraschen, wer mir antwortet. Daher alles kann, nur kein muß und bleiben Sie weiterhin gesund! Mit lieben netten Grüßen und ernststen Absichten. Einer der Sie gern kennen lernen möchte! M. Riese 0162 4537697

## Neues Gera

Internet: [www.verlag-frank.de](http://www.verlag-frank.de)

## Neues Gera - DIE WOCHENZEITUNG

*Wir sind nicht alltäglich!*

Eine Freude machen, ein Lachen hervorzaubern, den Tag eines anderen verschönern - all dies können Sie mit Ihren persönlichen Worten zu Hochzeit, Geburtstag und anderen, schönen Dingen im Leben bewirken!

Mit Ihren Glückwünschen und Gratulationen erreichen Sie in Gera

- jeden Verwandten
- jeden Freund
- jeden Bekannten

Wöchentlich werden 55.000 Haushalte beliefert.

Wir stehen Ihnen gern für eine persönliche Beratung zur Verfügung:

Montag bis Freitag von 7 bis 15.30 Uhr.

Telefon: 0365 / 4346258

## Neues Gera - DIE WOCHENZEITUNG

*Wir sind nicht alltäglich!*

**Niemandem bleibt es erspart, Freunde und Bekannte vom Tod eines geliebten Menschen zu unterrichten und später für tröstende Worte, Blumen und andere Zuwendungen zu danken.**

Mit Ihrer Traueranzeige und Ihrer Danksagung erreichen Sie in Gera

- jeden Verwandten
- jeden Freund
- jeden Bekannten

Wöchentlich werden 55.000 Haushalte beliefert.

Wir stehen Ihnen gern für eine persönliche oder telefonische Beratung zur Verfügung. Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.30 Uhr unter Telefon: 0365 / 4346258

## Bestellschein

für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera

Anzeigentext:

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | 1,50 €  |
| <input type="checkbox"/> | 3,00 €  |
| <input type="checkbox"/> | 4,50 €  |
| <input type="checkbox"/> | 6,00 €  |
| <input type="checkbox"/> | 7,50 €  |
| <input type="checkbox"/> | 9,00 €  |
| <input type="checkbox"/> | 10,50 € |

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,- € je Ausgabe bei Abholung 2,- €

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

bar

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154

Bank \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

## Urlaub/Erholung

**POTSDAM: Ferienhäuser am See!**  
Ganzjährig, gut für 2 Personen Gruppen u. Familien  
**Gästehäuser Insel Töplitz**  
☎ 033202/62711 · [www.zandersee.de](http://www.zandersee.de)

**Hotel\*\*\* an der Ostsee**  
zwischen Heiligendamm und Warnemünde, keine Kurtaxe  
Parkplatz, WLAN  
Super Preis - jetzt direkt online buchen!  
[www.hotel-kiebitz.de](http://www.hotel-kiebitz.de) · ☎ 038203/8600

## Hausgeräteservice

Reparatur+Verkauf 036695-32679  
[www.Knut-Ebbinghaus.de](http://www.Knut-Ebbinghaus.de)

## Geschäftsempfehlung

**DVD- und Schmalfilmservice,**  
Videostudio Tüngler, Telefon:  
0365 7128966; 0171 6317130

**Zaunbau, Bäume fällen,** Dachreparaturen, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

**TECOSI** ATF GmbH  
Telefonanlagen · Alarmanlagen  
Satelliten- und Kabelfernsehen  
☎ 036605 888-0

## Haushaltsauflösung

**Haushaltsauflösung?**  
komplette Beräumung, keine Vorarbeiten durch Sie, wir erledigen alles, Koordination aller Renovierungsarbeiten bis zur Wohnungsübergabe.  
Fa. M. Scherp, Tel. 0365 / 5 52 37 80

**Sie können Ihre Anzeige auch im Internet aufgeben!**

[www.verlag-frank.de](http://www.verlag-frank.de)

## Computer & Service

**Beratung - Verkauf - Service**  
Preiswerte Notebooks und PCs!  
Vor-Ort- und Werkstattservice  
Berliner Str. 152, 0365/5510796  
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)  
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr  
[www.kcc-computerservice.com](http://www.kcc-computerservice.com)

## Wohnungen

**1-R.-Neubau-Whng.,** 41 m<sup>2</sup>, zentr.nah, 199 € zu verm., Tel. 01577 1853802

**Altersg. 3-R.-Whng.,** 95 m<sup>2</sup>, 8 m Balk., gr. Wohn-/Schlafz., Bad neu (Du/Wa), für 440 € zu verm., 01577 1853802

**2-R-Whng 54m<sup>2</sup> EG** südlicher Stadtrand, Bad u.Küche mit Fenster 365 € Warmmiete Tel.0365-37462

**2-Raum Wohnung** im Wilhelm-Weber-Hof zu vermieten EG 48m<sup>2</sup>, 2. OG 54m<sup>2</sup> Bad und Küche mit Fenster Bad mit Wanne, 2. OG mit Balkon. Kosten EG 350€ 2OG 390€ Warm, Tel. 01629273205

**1-R-Wohn Untermhaus,** 32m<sup>2</sup>, Kü. m. Fe. u. EBK, ruh. u. sauberes Haus 200,00 €+NK,V/148,2kWh(m<sup>2</sup>a)/Erdgas/BJ1912, Tel.03658001112

## Immobilien

**Geraerin sucht Haus oder Baugrundstück** mit schönem Ausblick in Gera und Umgebung. 01797686960 sfnew@web.de

## Kraftfahrzeuge

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Moto Gucci Le Mans** (Umbau Cafe Racer) EZ 8/1989, opt. guter Zust., div. Umb. m. GA, fahrh., 4900 Euro, Tel. 017656547537

**RT125 gesucht** Tel. 01709307996

**Mercedes-Benz C200 Kompressor** Elegance, Limousine, silber-metall, Automatik, EZ 11/01, TÜV bis 05/21, 120 kW/163 PS, unfallfrei, Tempomat, Klimaautomatik, Kilometerstand: ca. 114.000 km, Schadstoffklasse Euro4, Allwetterreifen, VB: 7.000,00 €

## Verschiedenes

**Suche alles zur Geschichte von Gera** sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

**Wer verschenkt elekt. Nähmaschine,** defekt. Tel.015257217066

**Verk. Setzkästen aus Holz,** wegen Auflösung Handsatz, ab 15 Euro Druckerei Gebr. Frank, Gera Tel. 4346 102

**Suche Garage zum Kauf** in Gera, 0179 6808738

**Verkaufe Kombi** -(Tisch) Hochstuhl inkl. Sitzverkleinerer. Sehr wenig gebraucht. VB 40 €. 01629601294

**Historiker sucht das Buch:** „Zehn Jahre Kampf um Gera“ Zahle dreist.! 015117278279

**Mineralien + Auszeichnungen** aus dem Bergbau ges. 0365 4206035

## Neues Gera

Anzeigen:  
Tel. (0365) 4 34 62 58

## Stellenmarkt • Stellenmarkt

**Friseur/in** über Stuhlmiete für unseren Friseursalon gesucht halbtags oder tagweise auf selbstständiger Basis 01712725341

**Gesucht wird** zuverlässige, vertrauensvolle und zuverlässige Rezeptionskraft. Voraussetzung: mediz. Grundkenntnisse u./o. mediz. Abrechnung. Bewerbung per Mail an: anke.soellner.gmx.de

[www.verlag-frank.de](http://www.verlag-frank.de)

## GRIMM Landschaftsbau GmbH

Wir suchen Mitarbeiter

Bewerbung unter:

Telefon: 0365 / 4 20 01 68

E-Mail: [grimmlandschaftsbau@t-online.de](mailto:grimmlandschaftsbau@t-online.de)

## Hilfe im Trauerfall

## AUSCHEK BESTATTUNGEN

Erfahrung Kompetenz Vorsorge Fachgeprüfter Bestatter

Saalfelder Str. 12 • 07549 Gera Heinrichstr. 36 • 07545 Gera  
Tel.: 0365/737090 Tel.: 0365 / 823080

## Bestattungshaus Uwe Schmidt

Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung“

Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76

[www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de](http://www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de)



## GBG BESTATTUNGEN

*Ich trage jede neue Route in unser rotes Wanderbuch ein. Es ist schon fast voll. Schatz, ich denke an dich.*

Jeder Mensch ist einzigartig - so auch der Abschied

Heinrichstraße 43 Gera 0365 / 881 31 40 [www.gbg-gera.de](http://www.gbg-gera.de)



## DUSCHER

BESTATTUNGEN

Wir helfen Ihnen und lassen Sie nicht alleine.  
• Bestattungen • Vorsorge • Trauerfeiern

Wir sind für Sie da - zu jeder Zeit 0365/81 22 25

Straße des Friedens 39 · 07548 Gera · [www.bestattungen-duscher.de](http://www.bestattungen-duscher.de)

## einheimisch und erfahren

**Bestattungshaus Francke e.K.**  
Tag & Nacht  
☎ (0365) 8 00 44 04  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)  
Leibnizstraße 15 • Gera-Untermhaus  
Bestattung ist immer eine Vertrauenssache

## Wo Bestattung kein Vermögen kostet

**BESTATTUNGSHAUS Lippold**  
Inhaberin Cornelia Broschardt  
Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34  
[www.bestattungshaus-lippold.de](http://www.bestattungshaus-lippold.de)

**Kirchgeorg Bestattung GmbH**  
Familienbetrieb mit Tradition seit 1794  
*Die Erinnerung bleibt ...*  
Gera · Langenberger Str. 22 ☎ 0365 / 43 83 75  
Stammstz: Bad Köstritz · An der Kirche 6 ☎ 036605 / 23 54  
J. Walther · Fachgeprüfter Bestatter · [www.Kirchgeorg-Bestattung.de](http://www.Kirchgeorg-Bestattung.de)



## Kunst / Kultur

## Heinrich-Schütz-Haus

Heinrich-Schütz-Str. 1  
07586 Bad Köstritz  
Tel. (036605) 24 05  
Fax (036605) 3 61 99  
E-Mail:  
info@heinrich-schuetz-haus.de  
Internet:  
www.heinrich-schuetz-haus.de und  
www.heinrichschuetz.com



## Forschungs- und Gedenkstätte im Geburtshaus des Komponisten

## Ausstellung

zu Leben, Werk und zeitlichem Umfeld von Heinrich Schütz, Musikeinspielungen, Werkeinführungen, Projektstage, Konzerte, Kurse für Alte Musik, Schütz-Haus-Galerie, Heinrich Schütz Musikfest

## Öffnungszeiten

Di-Fr 10-17 Uhr, Sa/So 13-17 Uhr

## Museum

## Burg Posterstein

Burgberg 1, 04626 Posterstein  
Tel. (034496) 2 25 95  
museum@burg-posterstein.de

## Alle Infos &amp; aktueller Kalender:

www.burg-posterstein.de



## Nur 20 Minuten von Gera:

## Eine Burg für die ganze Familie

In den barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region. Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress. Die Familienausstellung „Die Kinderburg“ führt interaktiv durch die Burg – vom Verlies bis zum Bergfried. Vom Burgturm genießen Sie eine herrliche Aussicht.

## Wechselnde Sonderausstellungen zu Kulturgeschichte &amp; Kunst

## Pflingsten: Dreitägiges Mittelalterspektakel

## Veranstaltungen, Lesungen, Konzerte

## Familienprogramme in allen Schulferien

## Mit Reservierung:

- Thematische Führungen für Erwachsene und Kinder  
- Kindergeburtstage  
- Ständesamtlige Trauungen im historischen Gerichtsraum der Burg  
- Vermietung des Burgkellers

## Öffnungszeiten

Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr  
November-Februar:  
Dienstag-Freitag: 10-16 Uhr  
Wochenende/Feiertags: 10-17 Uhr  
Himmelfahrt, Heiligabend, Silvester und Neujahrstag: geschlossen

## Kabarett

## Fettnäppchen Gera

07545 Gera, Markt,  
Tel. (0365) 2 31 31  
Fax (0365) 214 76 85  
Internet:  
www.kabarett-fettnaepchen.de



## Gastronomie

## ZUR Kanone HOTEL &amp; RESTAURANT

07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20  
www.zur-kanone.de  
täglich ab 11-23 Uhr, Do ab 17 Uhr  
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze,  
Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100  
Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im Restaurant, Pauschalangebote  
Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten

## Hotels

## „Zur Kanone“ \*\*\*

## Hotel &amp; Restaurant

07639 Tautenhain,  
Tel. (036601) 5 59 20  
Fax 55 92 70  
www.zur-kanone.de

## Gasthaus &amp; Hotel

## „Collis am Gessenbach“

07554 Gera - Collis Nr. 2  
Tel. (0365) 3 19 58  
EZ 34,-€, DZ 29,-€ p.P., inkl. Frühstück  
gasthaus-kutschbach@gmx.de  
www.gasthaus-kutschbach.de

## Diskussion zur Vergabe „Ehrenamt &amp; Vielfalt“

SSB-Präsidium dankt – Jury beriet über Preise



Stadtsportbund Gera entschied über Vergabe der Sportpreise für besondere sportliche Leistungen und Ehrenamt im Sport Jahr 2020 (v.l.): René Soboll (Stadt Gera/Sport), Andreas Lauterbach (SSB-Präsidium/BLR), Christian Magiera (SSB/Vereinsberater), Hans-Joachim Noeren (Heym GmbH).  
Foto: Schulze

## Von Reinhard Schulze

Wohl in keinem Jahr zuvor gestaltete sich der Trainings- und Wettkampfbetrieb so kompliziert, wie im letzten Jahr. Die Corona Pandemie hat den Sport voll im Griff. Dennoch hält das Präsidium des Stadtsportbundes Gera (SSB) daran fest, für die 2021 geplante Sportlerehrung die „Sportpreise“ in den sechs Kategorien zu vergeben. Im Dezember 2020 tagte die Jury unter Teilnahme von Christian Magiera (SSB), René Soboll (Stadt Gera), seitens der Preisponoren Andreas Lauterbach (BLR) und Hans-Joachim Noeren (Heym GmbH). Die künftigen Preisträger stehen fest, zu den Namen halten sich die Jury-Mitglieder noch bedeckt. „Viel diskutiert wurde das Thema Ehrenamt und Pandemie im Zusammenhang mit der Entscheidung über den Sportpreis „Ehrenamt & Vielfalt“, so Christian Magiera.

Nicht nur in diesem Jahr, auch in all den Jahren zuvor, war die Arbeit des SSB-Präsidiums davon geprägt, das ehrenamtliche Engagement zu

würdigen. Besonderen Stellenwert legte das SSB-Präsidium diesmal darauf, wie es in den Vereinen gelang, junge Menschen für ein Ehrenamt zu begeistern. Gleiches galt für Vereine, die viel für die Qualifizierung ihrer im Ehrenamt tätigen getan haben oder tun.

Wie René Soboll, Abteilungsleiter Sport mitteilte, wurde im Verlauf der Entscheidungsfindung sichtbar, dass die Bemühungen und Anstrengungen im Zusammenhang mit Corona eine zusätzliche Wertschätzung erhalten müsse. Die BLR Lager-Handelshaus GmbH Ronneburg stellt dafür dankenswerter Weise dotierte Sonderpreise „Corona – Engagement“ zur Verfügung. Bewerbungen dafür können von Sportvereinen der Stadt Gera bis zum 21. Januar bei der Abteilung Sport, Ehrenamt, Städtepartnerschaften postalisch oder per E-Mail an sport@gera.de eingereicht werden. Die Möglichkeit Vorschläge einzureichen wurde nach Abstimmung durch Stadt und Stadtsportbund und bedingt durch die aktuellen Beschränkungen verlängert.

## Krimi-Kultur-Tour

Gera (NG). Kriminalrat a.D. Hans Thiers und einstiger Leiter der Mord-Untersuchungskommission im ehemaligen Bezirk Gera führt gemeinsam mit Uli Braumann auf der Krimi-Kultur-Tour an Orte, an denen grausame Verbrechen verübt worden sind. Während Thiers von Mord und Totschlag berichtet, gibt Braumann Einblicke in die 1026-jährige Geschichte der Ersterwähnung der „provincia gera“. Man erfährt Interessantes über den weltbekannten Maler Otto Dix, wer zweimal für den Physik-Nobelpreis nominiert war und wo eine Prozess-Eiche steht. Ebenso erfahren die Gäste Wissenswertes über den Küchengarten, Thüringens einziges Fünf-Sparten-Theater und über den prächtigen Erker an der Stadtapotheke auf dem Markt. Die Gera Information bietet zu folgenden Terminen diese Tour an: 28. März, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 29. August, 12. September, 17. Oktober und 14. November.

## Bürgerstammtisch

**Donnerstag**  
**21.01.21 um 19 Uhr**

Filmvorführung zum Thema:

WO?

Gaststätte Waldhaus  
Hofer Str. 2A, 07548 Gera

www.afd-gera.de  
info@afd-gera.de  
fb.com/afdgera

"Mythos  
Klimakatastrophe"

Alternative

Stadtverband Gera

## Vom Boxer zum Extremsportler

Maik Brändel beugt 24 Stunden lang seine Knie

Von Volker Martin

Maik Brändel streifte als Neunjähriger in seiner Geburtsstadt Zeitz erstmals die Boxhandschuhe über. Die größten Erfolge gelangen ihm dann wenig später nach dem Umzug der Familie nach Gera beim dortigen SSV. Unter den Trainern Ingo Blume sowie des inzwischen Verstorbenen Gerd Sachse reifte Maik schnell zu einem der Leistungsträger in der Geraer Staffel. Maik, der insgesamt 124 Kämpfe im Boxring bestritt und diesen mit immerhin 78 Siegen – die Hälfte davon kurzfristig – verlor, begann mit der Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend B 1996. Nach dem Titelgewinn bei den Internationalen Deutschen Junioren Meisterschaften (1999) wurde der Fliegen- und spätere Bantamgewichtler auch ein Jahr später mit Gold bei den DM der Junioren belohnt. Die Krönung waren jedoch die jeweils dritten Ränge beim Internationalen Chemiepokal Turnier in Halle (2001 und 2003). Nach seinem Dienst als Sport-Zeit-soldat bei der Bundeswehr von 2001 bis 2012 – hier erkämpfte er sich bei der Militär-Weltmeisterschaft 2002 einen Bronzerang – wechselte er die Sportart und begann mit dem Kick-Boxen. Und das nicht ohne Erfolg,



Maik Brändel. Foto: Martin

kam er auch hier zu einigen guten Platzierungen. Stets in Bewegung, heißt sein neuestes Hobby nun: „BURPEES“. Eine Disziplin bestehend aus Kniebeugen, Liegestützen und Stretksprüngen. Und da ist er nach einem Einsatz über 24 Stunden – unterbrochen nur durch kleinen Pausen – Weltmeister. Der inzwischen 38-jährige arbeitet seit 2012 als Fitnesstrainer in einem Geraer Reha-Zentrum.

## Spatz auf Jury-Suche

Für diesjähriges Festival bis 23. Januar bewerben

Gera (NG). Vom 6. bis 12. Juni 2021 findet das 29. Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz in Gera und Erfurt statt. Beim GOLDENEN SPATZ werden die besten Kino- und TV-Beiträge sowie digitalen Angebote für Kinder prämiert. Dabei entscheidet die Zielgruppe selbst: zwei Kinderjury's vergeben die begehrten GOLDENEN SPATZEN 2021.

Noch bis 23. Januar können sich Film- und Medienfans im Alter von 9 bis 13 Jahren für dieses einzigartige Erlebnis bewerben und Teil des

größten Festivals für deutschsprachige Kindermedien in Deutschland werden. Die Jurykinder sichten, testen und diskutieren während der Festivalwoche die eingereichten Kino- und TV-Beiträge sowie digitalen Angebote und überreichen bei der feierlichen Preisverleihung am 11. Juni in Erfurt die GOLDENEN SPATZEN. Während des Festivals werden die Kinder rundum betreut. Für Anreise, Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt – die Teilnahme ist kostenfrei. Bewerbungsunterlagen unter [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)

## Glaube/Wohlfahrt

## Arbeiterwohlfahrt AWO

## Stadtverband Gera e.V.

Enzianstr. 1, 07545 Gera  
☎ (0365) 43 83 03,  
Fax (0365) 43 83 04

**Sozialstation** Schmelzhüttenstr. 6,  
Hauskrankenpflege, ☎ 43 76 70,

**Physiotherapie** Reichsstraße 2k,  
☎ 4 20 76 37

## Seniorenbetreuung/Betreutes

**Wohnen/Begegnungsstätten**  
Schmelzhüttenstr. 47, ☎ 54 81 88 34,  
Enzianstr. 1, ☎ 8 30 31 87

## Kindertagesstätten

• „Haus des Kindes“, Enzianstr. 3,  
☎ 8 00 10 21

• „Sonnenblume“, Kiefernstraße 49,  
☎ 3 14 59, 3 41 48, 3 40 95

• „Mosaik“, Heidecksburgstraße 8,  
☎ 4 20 77 02

• „Bummi“, Fritz-Gießner-Str. 14,  
☎ 41 10 45

• „Am Maulwurfshügel“, Scheubengrobsdorfer Straße 65,  
☎ 8 00 88 01

## Fachdienst für Migration und

**Integration:**

Jugendmigrationsdienst –  
Schmelzhüttenstraße 6, 07545 Gera

Frau Thal: ☎ 0365 - 20 21 02 60

Herr Nweader: ☎ 0365 - 20 21 02 61

Fax: ☎ 0365 - 20 21 02 39

Migrationsberatung für erwachsene  
Zuwanderer – Schmelzhüttenstr. 6

Frau Anger ☎ 0365 - 73 32 96 93

## Hospizbewegung Gera e.V.

☎ 71286540, Notruf 0151-70530882  
www.hospiz-gera.de

RELATIONSHIP  
CHRISTLICHE GEMEINDEGOTTESDIENST MIT  
KINDERPROGRAMM:

Bis auf weiteres kein Gottesdienst

**IMPULS – CHRISTL. BUCHHANDLUNG:**  
bis mind. 10.01.21 geschlossen

**TELEFON 0365-83 11 167**

[www.relationship-gera.de](http://www.relationship-gera.de)

Clara-Viebig-Str. 7, 07545 Gera

## Freizeit

## Abfallwirtschaftszweckverband,

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera,  
☎ 8 33 21 11, Fax: 8 33 21 18

## Kabelfernsehen ☎ (0365) 8 32 34 10

## Stadt- und Regionalbibliothek Gera

Puschkinplatz 7 07545 Gera  
☎ 0365 - 838 3378 / 3379

Städtelbibliothek Lusan  
W. -Petzold-Str. 10 07549 Gera  
☎ 0365 - 773 2810

[www.biblio-gera.de](http://www.biblio-gera.de)

## GERA INFORMATION

Ihre Tourist Information im  
historischen Burgkeller

Markt 1a | 07545 Gera  
Tel. 8 38-11 11 | Fax 8 38-11 15

tourismus@gera.de | [www.tourismus.gera.de](http://www.tourismus.gera.de)  
Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 10-15 Uhr

Ihr Dienstleister für Stadtinformationen!  
Stadtführungen | Tagestouren | Souvenirs |  
Übernachtungen | Veranstaltungstickets |  
Bücher und Publikationen | Filibus

**AfD-Stadtverband**

Der AfD-Stadtverband Gera ist regelmäßig für Sie erreichbar. Sprechstunden finden wie folgt statt: dienstags und donnerstags, jeweils 15 bis 17 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rudolf-Diener-Straße 17. Außerhalb sind Termine nach Vereinbarung möglich: ☎ 824260.

Clip der Woche 1/21



## WAKOS

Warme Kost  
und Service

• Lieferung ab einer Portion  
• täglich frisch gekocht nach Thüringer Rezepten  
• Seniorenmenüs  
• Diabetikergerichte

auch an  
**Wochenenden**  
und  
**Feiertagen!**

Fordern Sie Ihren Speiseplan an!

Tel. 03 65/4 378 111

WaKos GmbH & Co. KG  
Berliner Str. 157 · 07546 Gera

[www.wakos-gera.de](http://www.wakos-gera.de)

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE  
Kerstin Schirmer

Krankengymnastik am Gerät • Krankengymnastik  
Manuelle Therapie • versch. Massagen • Dorntherapie  
Manuelle Lymphdrainage • Rückenschule  
Ultraschall • Elektrotherapie • Kurzwellen • Schröpfen  
Kryotherapie • Inhalation • Extensionsbehandlungen  
2- und 4-Zellenbäder • Fußreflexzonen-therapie  
Schlingentischtherapie • Fango • Nordic Walking  
Medizinisches Aufbau- und Bobath • PNF  
KG bei Mucoviscidose • Entspannungstherapie  
Vojtathapie

## HAUSBESUCHE

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung

07546 Gera • Dornaer Straße 14 • Tel.: 0365/41 11 81

günstige Busverbindung • Parkflächen am Haus